

Monographie der Proscopiden.

Von

C. Brunner v. Wattenwyl.

(Mit Tafel III—V.)

(Vorgelegt in der Versammlung am 8. Jänner 1890.)

Einleitung.

Die Eintheilung der Acridiideen von Stål¹⁾ ist heute noch massgebend und wurde in den seitherigen Monographien von De Saussure, Bolivar und Karsch in Betreff der Begrenzung der Zünfte festgehalten. Ich möchte höchstens die Tettigiden mit den Mastaciden, Proscopiden und Pneumoriden in eine engere Gruppe vereinigen, welche durch die kurzen, aus wenigen Gliedern zusammengesetzten Fühler sich auszeichnet.

Die Proscopiden bilden eine scharf abgegrenzte, den Mastaciden zunächst stehende Zunft. Ihrem Habitus nach ähneln sie auffallend den Phasmodeen und können geradezu als Mimikry jener ungeflügelten *Bacteria*-Arten angesehen werden, welche in den nämlichen Gegenden vorkommen.

Bis jetzt wurden sie nur in Südamerika gefunden und scheinen auch dort selten zu sein.

Das Genus *Proscopia* wurde von Klug aufgestellt.²⁾ Burmeister rügt,³⁾ dass in dieser Monographie die beiden Geschlechter getrennt und jedes als eigene Species beschrieben wurde. Er entwirft eine Tabelle, in welcher die Klug'schen Species nach Männchen und Weibchen vereinigt wurden, ohne jedoch die Charaktere anzuführen, die ihn hiebei leiteten.

Die Schwierigkeit dieser Zusammenstellung beruht darin, dass die beiden Geschlechter in ihrer Form bedeutend von einander abweichen. Die Weibchen haben einen langen, zumeist keulenförmigen Kopfgipfel, während alle Männchen

¹⁾ Recensio Orthopterorum, I, 1873.

²⁾ Horae physicae Berolinenses, edicuravit Nees ab Esenbeck, Bonnae, 1820, p. 15.

³⁾ *Cephalocoema* und *Phylloscyrtus*, zwei merkwürdige Orthopterengattungen der Fauna Argentina (Abhandl. d. Naturf. Gesellsch. in Halle, XV, 1879).

einen kurzen, spitzen Kopfgipfel und stärker hervortretende Augen besitzen, auch ist die Körperoberfläche bei den Weibchen viel rauer als bei dem anderen Geschlecht. Gründet man nun die Species auf die Form des Kopfgipfels und die Textur der Körperoberfläche, so ist allerdings die Zutheilung der Geschlechter unmöglich. Allein diese Merkmale, wenn sie auch zunächst in die Augen fallen, sind nicht die wichtigen Species-Unterscheidungsmittel. Es ist mir gelungen solche Charaktere zu finden, welche von Species zu Species abweichen, aber beiden Geschlechtern einer und derselben Species gemeinsam sind. Und hiebei liess ich mich von jener alten Regel leiten, welche bei meinen früheren monographischen Arbeiten vorzügliche Dienste leistete und darin besteht, dass man die scheinbar unwichtigen, für die Oeconomie des Thieres gewiss ganz irrelevanten Dörnchen beobachtet, welche offenbar nur deshalb, weil sie dem Thiere keinen Schaden bringen, von Generation zu Generation sich fortpflanzen und somit phylogenetische „Familienwappen“ vorstellen, welche die Zusammengehörigkeit bestätigen.

Die Farbe der Proscopiden ist braun, manchmal ins Graue, selten ins Grüne übergehend und bietet wenig Anhaltspunkte zur Charakteristik. Wichtiger ist die Textur. Die Oberfläche ist selten ganz glatt — die Männchen sind stets glatter als die Weibchen —, sondern entweder eingepägt punktiert oder durch erhabene Tuberkeln granuliert.

Die Zunft zeichnet sich durch die Kopfform aus. Der Kopf ist nach Art der Truxaliden konisch und stark in die Länge gezogen. Seine Basis ist stets in das etwas erweiterte Pronotum eingesenkt, so dass die Mundtheile in einem Ausschnitte des letzteren liegen, wie bei den Tettigiden, Pyrgomorphiden und vielen Oedipodiden. Während die Mundtheile keine systematischen Anhaltspunkte bieten, ist dagegen die Form des Kopfgipfels verschiedenartig gestaltet und zur Unterscheidung der Species, namentlich bei den Weibchen sehr charakteristisch. Bei den letzteren ist er selten drehrund, sondern vierkantig, gegen das Ende erweitert und dadurch kolbenförmig. Betrachtet man denselben von vorne, so erscheint er je nach der Art, wie die Kanten zusammenstossen, entweder in Kreuzform (Fig. 4, *E*) oder breitgedrückt (Fig. 4, *F*). Der Kopfgipfel der Männchen ist stets viel kürzer und immer spitz.

Die an der Basis dieses Kopfgipfels liegenden Augen sind namentlich bei den Männchen stark vorstehend, elliptisch oder kugelig und zeigen häufig die gefärbten Längsstreifen, welche man bei vielen Orthopteren vorfindet.

Die kurzen Fühler bestehen aus acht Gliedern, von welchen das unterste von Species zu Species in der Länge sehr variiert, dagegen bei beiden Geschlechtern stets gleich lang ist und daher ein vortreffliches Speciesmerkmal bildet.

Burmeister leugnet das Vorhandensein von Nebenaugen. Dieselben sind zwischen der Fühlerbasis und dem Auge zu suchen und werden in kleinen glatten Flecken erkannt, welche hinter dem untersten Fühlergliede liegen und daher in der gewöhnlichen Lage der letzteren versteckt sind. Der Mittelocellus, welcher auf der costa frontalis steht, kommt dagegen in den seltensten Fällen zur Ausbildung, weil diese Costa zumeist bis zu einem schmalen Sulcus zusammengepresst ist. Wo sich die Costa etwas erweitert, wie bei dem Genus *Stiphra* und dem von

Burmeister behandelten Genus *Cephalocoema*, kann man an der Basis der Costalfurche mit einigem Wohlwollen in einer glatten Pustel das Rudiment des Augenfleckes erkennen.

Der Prothorax erscheint in zwei Formen, welche als Gruppencharaktere gut zu verwenden sind. Entweder ist er vollkommen drehrund, ohne jede seitliche Trennung zwischen Pronotum und Prosternum, oder er ist etwas platt gedrückt und der Rückentheil ist von dem Sternaltheile durch eine Längsfurche mit aufgeworfenen Rändern getrennt. Dieses werthvolle Eintheilungsmerkmal, welches von den bisherigen Bearbeitern der Zunft übersehen wurde, erleidet einen Abbruch dadurch, dass alle Larven, auch diejenigen der Species mit drehrundem Prothorax, die trennende Naht aufweisen. So interessant diese Erscheinung in phylogenetischer Beziehung ist, so führt sie andererseits auf ganz falsche Zusammenstellungen, und die An- oder Abwesenheit der Trennung von Pronotum und Prosternum kann somit bei Bestimmung von unausgewachsenen Individuen nicht massgebend sein.

Der Mesothorax ist klein und bietet keine Charaktere, mit Ausnahme der auffallenden Zähnelung der Pleurae bei einigen Species (*Corynorhynchus spinosus* Klug, *Taxiarchus superbus* m.).

Die Abgrenzung des Metathorax gegen den Hinterleib bedarf einiger Erläuterung. Wie bei allen Acridiideen ist derselbe innig verwachsen mit dem ersten Abdominalsegment, welches letztere das sogenannte Segmentum medianum bildet.¹⁾ Die bezügliche Naht ist auf der Oberseite meistens erkennbar und nur in seltenen Fällen vollständig verwischt (*Hybusa*).

Die Unterseite des Thorax, das heisst die Sternalsegmente bieten keine hervorragenden Formen, ebensowenig die Stigmata, welche wie bei allen Acridiideen liegen.

Die Füße sind in scharf abgegrenzte Gruben eingelenkt. Die Vorder- und Mittelschenkel sind dünn, meist etwas zusammengedrückt und gegen die Spitze verdickt. Die Hinterschenkel sind nicht Springfüsse. Es fehlt ihnen jene Heftdrüse, welche in dem ersten Viertel des Längskieles bei allen springenden Orthopteren vorkommt und an welche sich die Tibia heftet.²⁾ Ja, der Längskiel selbst, in welchen sich die Tibia einschmiegt, ist nur als schmale Furche vorhanden, ein obliterirtes Denkmal, welches den ursprünglichen Zweck nicht mehr erfüllen kann. Der Schenkel ist an der Basis mehr oder weniger birnförmig verdickt und trägt auch hierin die Erinnerung an die Abstammung. Seine Zierde besteht in einer Anzahl Längsfurchen und einer mehr oder weniger deutlich ausgesprochenen Granulirung. Die Unterseite zeigt keine Bedornung, ist dagegen an den Kanten mehr weniger fein gezähnt. Die Oberseite endigt in zwei scharfe Spitzen, welche das Knie umfassen. Nur bei den zwei Gattungen *Anchotattus* und *Cephalocoema* ist die Kante abgestumpft.

¹⁾ C. Brunner v. Wattenwyl, Die morphologische Bedeutung der Segmente bei den Orthopteren, Festschrift der k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien, 1876, S. 6.

²⁾ Prodromus d. europ. Orthopt., S. 80.

Die Vorder- und Mitteltibien bieten keine systematischen Anhaltspunkte, dagegen enthalten die Hintertibien die wichtigsten Bestimmungsmerkmale. Sie sind meistentheils etwas gebogen. Die Oberseite ist flachgedrückt, mit schwacher Furchung. Beide Kanten sind scharf und sägezählig und ausserdem in unregelmässigen Abständen mit Dornen besetzt, deren Zahl zwar sowohl bei einem und demselben Individuum an den beiden Füßen etwas variirt, jedoch im Grossen regelmässig bleibt. Das wichtigste Merkmal aber ist das Vorhandensein oder die Abwesenheit der Enddornen. Ich verwende dasselbe zur Gruppeneintheilung und muss daher ein grosses Gewicht auf seine richtige Beobachtung legen.

Die Unterseite der Tibien ist schwach gezähnt und ausserdem entweder vollständig unbewehrt oder in der Nähe der Spitze mit einigen Dörnchen versehen, deren Anwesenheit einen guten Genuscharakter bildet. Sie finden sich meistens nur an der Aussenseite, sehr selten an beiden Seiten.

Die Spitze der Tibia ist abgeschrägt und trägt jederseits zwei beweglich eingesetzte Sporne, von welchen der obere zumeist kleiner ist (Fig. 1, *C*, *D c* und Fig. 4, *C*, *D c*).

Die dreigliedrigen Tarsen, deren erstes Glied, wie bei allen Acridiideen, auf der Unterseite die Dreitheilung zeigt, bieten nur in der Form der Krallen wesentliche Merkmale. Die beiden Krallen sind ungleich ausgebildet, die äussere stets etwas verkümmert und das grosse Arolium lehnt sich stets an diese äussere Kralle, so dass bei oberflächlicher Beobachtung Arolium und äussere Kralle als Eines erscheinen.

Dies ist die allgemeine Form. Es gibt aber Proscopiden, bei welchen das Arolium fehlt und die Krallen selbst eine ganz andere Form besitzen, indem sie sich nicht gleichförmig zuspitzen, sondern etwas platt gedrückt sind und an der Endfläche einen kurzen Mucro tragen (Fig. 12, *A*). Es ist dies die Gruppe des Genus *Astroma*, welches Charpentier aufstellte und, wie bei allen seinen Beschreibungen, den Zeitgenossen und vielen Nachfolgern weit voraussend, auch in Betreff des angeführten, subtilen Merkmales vollkommen richtig beschrieb.

Von den zehn Segmenten des Hinterleibes ist das erste, wie bei allen Acridiideen, fest verwachsen mit dem Metathorax und trägt seitlich die Stigmata, aber keine Spur eines Gehörorganes. Das neunte Segment ist verkümmert und das zehnte bildet den After, welcher in seinen Formen keine systematischen Anhaltspunkte bietet, indem weder die kurzen Cerci noch die Superanalplatte charakteristische Formen zeigen.

Die Subgenitalplatte der Männchen variirt auffallend. Bei der grossen Mehrzahl ist sie kappenförmig, kurz und rückwärts abgerundet. Aber bei einigen ist sie in eine lange, spitz auslaufende Lamelle verlängert (Fig. 5, *C*, *E*, Fig. 8, *C*).

Die Legescheide weist in Bezug auf Zähnelung ebenfalls zwei Formen auf, von welchen die eine allerdings nur bei dem Genus *Astroma* vorkommt. Während nämlich bei allen übrigen die Kanten scharf sind, zeigen einige Species des angeführten Genus gezähnelte Lamellen und bieten dadurch ein vortreffliches Merkmal zur Abgrenzung einer Gruppe, ganz wie bei dem Genus *Stenobothrus*.¹⁾

¹⁾ Prodomus d. europ. Orthopt., S. 81 und 101.

Ausser meiner Sammlung war es mir gestattet, zur vorstehenden Arbeit in erster Linie das Museum in Berlin zu benützen, welches die sämtlichen Typen von Klug heute noch in dem nämlichen vortrefflichen Erhaltungszustand bewahrt, wie vor 70 Jahren; ferner die Museen von Wien, Genf, Hamburg und die reiche Sammlung des Herrn Dr. Heinrich Dohrn in Stettin. Ich spreche hiemit meinen Dank aus für die Liberalität der Herren Vorstände.

Angabe der Grössen.

Die in dem Folgenden enthaltenen Dimensionen sind zu verstehen wie folgt:

Longitudo corporis — die Länge von der Spitze des Rostrum bis an das Ende des Abdomen, mit Inbegriff der Valvulae ovipositoris.

Longitudo capitis — die Länge des Kopfes, von oben gemessen, von der Spitze des Rostrum bis zu dem rundlichen Ausschnitt, mit welchem das Occiput durch eine Membran mit dem Prothorax verbunden ist. Wenn der Kopf horizontal und dadurch von dem Pronotum etwas absteht, so ist die Verbindungsmembran nicht inbegriffen.

Longitudo rostri — von der Spitze bis zu dem Vorderrand des Auges gemessen.

Longitudo femorum anticorum et posticorum — ist die Länge des Schenkels ohne Beziehung des Trochanter.

Literatur.

Blanchard in Gay, Historia fisica y politica de Chile; Zoolog., Tom. VI, 1851.

Burmeister, Handbuch der Entomologie, Bd. II, Berlin, 1839.

— *Cephalocoema* und *Phylloscyrtus*, zwei merkwürdige Orthopterengattungen der Fauna Argentina (Abhandl. d. Naturf. Gesellsch. in Halle, XV, 1879, S. 1, mit einer Tafel).

Charpentier, v., Orthopt. descripta et depicta, 1845, Tab. IV.

Guérin-Ménéville, Iconographie du Règne animal de Cuvier; Insectes, 1829 à 1846.

Klug Fr., *Proscopia*, novum insect. orthopt. genus (Horae physicae Berolinenses a Nees ab Esenbeck, 1820, p. 17, Tab. I, II).

Philippi Dr. R. A., Verzeichniss der chilensischen Orthopteren (Zeitschrift f. d. gesammte Naturw., XXI, 1863, S. 217).

Scudder Sam., Entomological notes, II (Proceed. of the Boston Soc. of Natural History, Tom. XII, 1868—1869).

Serville, Orthoptères, 1839.

Westwood, Arcana-entom., 1843, Pl. LXIII (Erichson, Jahresbericht über die Entomol. pro 1843, S. 50).

Dispositio generum.

1. *Tarsi aroliis instructi, unguiculis simplicibus, acuminatis. Rudimenta alarum desunt (excepto genere Anchotato).*
2. *Pronotum cylindricum, a prosterno non divisum.¹⁾*
3. *Antennae in utroque sexu rostro duplo longiores, articulo primo oculum subaequante. (Tibiae posticae supra, margine interno 13—20-spinulosae, margine externo spina apicali instructae.)*
1. *Prosarthria* gen. nov.
- 3 3. *Antennae rostrum parum superantes vel in ♀ eo breviores, articulo primo dimidia parte oculi brevior.*
4. *Tibiae posticae supra, margine interno spina apicali nulla. Pedes antici medio vel circa medium pronoti inserti.*
5. *Tibiae posticae supra, margine externo spina apicali instructae.*
6. *Rostrum in utroque sexu rectum. Pedes antici medio vel paulo ante medium pronoti inserti. Femora postica modice incrassata.*
2. *Proscopia* Klug.
- 6 6. *Rostrum decurvum. Pedes antici paulo pone medium pronoti inserti. Femora postica basi valde incrassata.*
3. *Apioscelis* gen. nov.
- 5 5. *Tibiae posticae supra, margine externo spina apicali nulla.*
6. *Tibiae posticae subtus totae inermes. Rostrum in ♂ oculo dimidio brevius. Oculi globosi. Articulus primus antennarum quarta parte oculi brevior. Lamina subgenitalis ♂ obtusa.*
4. *Corynorhynchus* gen. nov.
- 6 6. *Tibiae posticae subtus, apicem versus spinulis nonnullis armatae. Rostrum in ♂ oculo longius. Oculi depressi. Articulus primus antennarum tertia parte oculi haud brevior. Lamina subgenitalis ♂ plus minus producta.*
5. *Tetanorhynchus* gen. nov.
- 4 4. *Tibiae posticae supra, margine interno spina apicali instructae.²⁾ Pedes antici in prima tertia parte antica pronoti inserti. (Tibiae posticae supra, margine externo spina apicali instructae. Articulus primus antennarum quarta parte oculi brevior.)*
6. *Stiphra* gen. nov.
- 2 2. *Pronotum plus minus depressum, a prosterno sutura longitudinali divisum.*
3. *Caput ante os subconstrictum, fronte a latere visa, sinuata. Pronotum margine antico subdilato. Tibiae posticae supra, margine externo spina apicali instructae. Lamina subgenitalis ♂ non producta.*
4. *Pronotum capite subduplo longius. Mesopleurae dentatae. (Tibiae posticae subtus totae inermes.)*
7. *Taxiarhus* gen. nov.

¹⁾ Interdum sulculus longitudinalis prosternum dividit, quod si ita est prothorax totus cylindricus.

²⁾ Haec nota, imprimis in ♂ parum distincta.

- 4 4. *Pronotum capite sesqui parum longius. Mesopleurae integrae. Species Columbicae, Peruviana et Chilenses.*
5. *Meso- et metanotum divisa. Tibiae posticae supra, margine interno spina apicali instructae, subtus, apicem versus spinulosae vel inermes.*
6. *Rudimenta alarum in ♀ adsunt. Rostrum porrectum, reliquo capite longius vel parum brevius. Femora postica supra, margine terminali obtuso.* 8. *Anchotatus* gen. nov.
- 6 6. *Rudimenta alarum nulla. Rostrum decurvum, oculo brevius vel longius. Femora postica margine terminali utrinque normaliter in spinam producto.* 9. *Epigrypa* gen. nov.
- 5 5. *Meso- et metanotum, etsi segmentum medianum non divisa, valde dilatata. Tibiae posticae supra, utroque margine spina apicali instructae, subtus inermes.* 10. *Hybusa* Erichs.
- 3 3. *Caput sensim acuminatum, fronte a latere visa, recta. Pronotum margine antico haud dilatato. Tibiae posticae supra, utroque margine spina apicali nulla (subtus apicem versus spinulosae). Lamina subgenitalis ♂ longe laminato producta. (Femora postica margine terminali obtuso. Statura pergracili.)* 11. *Cephalocoema* Serv.
- 1 1. *Tarsi arolio nullo, unguiculis compressis, basi et apice aequae latis, apice ipso mucrone deflexo instructis. Rudimenta alarum in ♀ adsunt.* 12. *Astroma* Charp.

1. *Prosarthria* gen. nov. (Fig. 1.)

(πρός — pro, ἄρθρον — articulus.)

Oculi depressiusculi. Antennae in utroque sexu rostrum multo superantes, articulo basali dimidiam partem oculi superante. Pronotum cylindricum,¹⁾ granulosum, margine antico dilatato. Pedes antici medio prothoracis inserti. Femora postica basi parum incrassata, teretia, vix carinulata. Tibiae posticae subcurvatae, margine supero interno spina apicali nulla, margine externo spina apicali instructo, margine inferiore apice utrinque spinulis paucis armato. Abdomen laeve. Segmentum inferum nonum in ♂ ante laminam subgenitalem productum. Lamina subgenitalis ♂ cucullata, obtusa. ♂, ♀.

Unterscheidet sich von dem Genus *Proscopia* durch weniger vorstehende Augen, das viel längere Basalglied der Antennen und das vorgezogene untere neunte Abdominalsegment.

Species unica.

1. *Prosarthria teretirostris* spec. nov. (Fig. 1, A—E.) *Statura modica. Caput pyramidale. Rostrum in ♀ oculo subduplo longius, sensim acuminatum, supra teres, apice obtusum, in ♂ oculo parum brevius, apice obtusum, supra leviter carinatum. Pronotum tuberculis elevatis et punctis im-*

¹⁾ *Pronotum in larvis compressiusculum, a prosterno sutura divisum.*

pressis granosum (in specimine unico e Santa Fe de Bogota punctis impressis solis). Femora postica in ♀ supra, excepta tertia parte basali, laevia, subtus minime serrulata vel tota laevia, in ♂ tota laevia. Tibiae posticae parum curvatae, margine interno 10—14-spinulosae, margine externo 13—17-spinulosae. Abdomen impresso-punctatum. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	90—120	65 mm
" capitis	14—16	9 "
" rostri	4—4.8	2 "
" pronoti	25—27	18 "
" femorum anticorum	15—16	11.5 "
" " posticorum	34—38	24 "
" tibiae	34—41	26 "

Patria: Venezuela, Santa Fe de Bogota (Mus. Berol., Mus. Hamburg., c. m.), Santa Martha (Mus. Berol.), Cumbasi (Alto Amazonas; Coll. Dohrn).

2. *Proscopia* Klug. (Fig. 2.)

Oculi prominentes. Articulus primus antennarum tertia longitudine oculi brevior. Pronotum cylindricum, granulosum. Pedes antici parum ante medium prothoracis inserti. Femora postica basi incrassata, subtus serrulata. Tibiae posticae plus minus curvatae, supra, margine interno spina apicali nulla, margine externo spina apicali instructae, margine inferiore toto inermi. Abdomen in ♀ supra, carina longitudinali subtili perducta, in ♂ cylindricum. Lamina subgenitalis ♂ cucullata, truncata. ♂, ♀.

Proscopia Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol.

Proscopia Serville, Burmeister.

Dispositio specierum.

1. Tibiae posticae margine interno supero spinulis numero majore quam 13. (Rostrum ♀ oculo duplo longius, apice valde dilatatus.) Species Brasiliensis.
 1. *granulata* Klug.
11. Tibiae posticae margine interno supero spinulis numero minore quam 10.
 2. Rostrum ♀ apice et basi aequae latum vel apice parum latius.
 3. Rostrum ♀ apice latius.
 4. Rostrum ♀, a supero visum, margine laterali rotundato. Pronotum rugulis transversis scabrum, a prosterno sulculo vix perspicuo divisum. Prosternum totum granulosum.
 2. *latirostris* spec. nov.
 44. Rostrum ♀, a supero visum, margine laterali recto. Pronotum tuberculis elevatis granosum, a prosterno sulculo magis distincto divisum. Prosternum pone insertionem pedum rarius granulosum. (*Statura maxima*.)
 3. *ingens* spec. nov.

3 3. Rostrum ♀ apice et basi aequae latum.

4. Rostrum ♀ oculo duplo longius. Mesopleurae crenatae.

4. gigantea Klug.

4 4. Rostrum ♀ oculo sesqui vix longius vel brevius. Mesopleurae integrae.

5. Rostrum ♀ oculo sesqui sublongius, antennis superans. Tibiae posticae supra, margine externo spinulis 14 armatae.

5. scabra Klug.

5 5. Rostrum ♀ oculo vix longius, antennis brevius. Tibiae posticae supra, margine externo spinulis ultra 16 armatae.

6. soror spec. nov.

2 2. Rostrum ♀ apicem versus acuminatum (antennas aequans). (♂ ore et insertione pedum sulfureo vel sanguineo pictis.) 7. pyramidalis spec. nov.

1. *Proscopia granulata* Klug. ♀ statura majore. Caput basi latum, ad oculos valde angustatum. Rostrum oculo duplo longius, antice valde foliaceo-dilatatum, apice obtusum, antennis superans. Pronotum granulis elevatis scabrum. Pedes antici medio prothoracis inserti. Femora postica basi modice incrassata, tota granosa et subtus serrulata. Tibiae posticae fasciis transversis fuscis ornatae, curvatae, supra, margine interno 17–18-, margine externo 23-spinuloso. Abdomen laeve. ♀.

	♀	
Long. corporis	130	mm
" capitis	20	"
" rostri	7	"
" pronoti	34	"
" femorum anticorum . . .	20	"
" " posticorum . . .	48	"
" tibiatarum " . . .	42	"

Proscopia granulata Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol., p. 22, Tab. IV, Fig. 7.

? *Proscopia brevicornis* Klug, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol., p. 21, Tab. IV, Fig. 6, larva ♀.

Patria: Bahia (Klug, Mus. Berol.), Brasilia (Mus. Vindob.).

Proscopia granulata ♂? Im Hamburger Museum findet sich ein ♂, welches vollständig den Habitus des Genus *Proscopia* trägt, jedoch an dem inneren Oberrand der Hintertibien einen Enddorn besitzt, ein Charakter, der sonst nur dem Genus *Stiphra* zukommt. Von letzterem Genus weicht jedoch das vorliegende Exemplar wesentlich ab durch die Insertion der Vorderfüsse in der Mitte des Prothorax und die grosse Zahl von Dörnchen an den Hintertibien, welche letztere Erscheinung auch im Genus *Proscopia* nur der *Proscopia granulata* zufällt.

Ich beschreibe daher dasselbe vorläufig als ♂ dieser Species.

Rostrum tertia parte oculi brevius, subdecurvum, apice obtusum. Antennae articulo basali quarta parte oculi brevior. Pronotum cylindricum, levissime

granosum. Pedes antici paulo ante medium prothoracis inserti. Femora antica et intermedia fusco-rufa. Femora postica parum incrassata, supra et subtus serrulata. Tibiae posticae supra, utrinque spinula apicali instructae, margine interno 17—22-spinuloso, margine externo 17—23-spinuloso, subtus totae inermes. Abdomen?

	♂
Long. corporis	2 mm
" capitis	9 "
" rostri	1.3 "
" pronoti	20 "
" femorum anticorum	13 "
" " posticorum	27 "
" tibiarium "	29 "

Patria: Brasilia (Mus. Hamburg.).

2. *Proscopia latirostris* spec. nov. (Fig. 2, A, B, C.) Rostrum ♀ oculo sesqui longius, antice foliaceo-dilatatum, a supero visum, marginibus rotundatis, antennis non superans. Rostrum ♂ oculo dimidio brevius, acuminatum, subdecurvum, antennis triplo brevius. Pronotum granosum, a prosterno sulculo vix perspicuo divisum. Prosternum totum granulosum. Pedes antici parum ante medium prothoracis inserti. Femora postica basi modice incrassata, granulosa et subtus serrulata. Tibiae posticae subrectae, supra, margine interno 6—9, margine externo 11—13-spinulosae. Abdomen laeve. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	155	94 mm
" capitis	19	10 "
" rostri	6	2 "
" pronoti	33	26 "
" femorum anticorum	19	14 "
" " posticorum	45	31 "
" tibiarium "	52	31 "

Patria: Peru (c. m.), Huallaga in provincia Alto Amazonas (coll. Dohrn).

3. *Proscopia ingens* spec. nov. Statura maxima. Rostrum ♀ oculo sesqui longius, apicem versus parum foliaceo-dilatatum, a supero visum marginibus rectis, antennis aequans. Pronotum tuberculis elevatis granosum, a prosterno sulculo distincto divisum. Prosternum pone insertionem pedum rarius granulatum. Tibiae posticae supra, margine interno 6-, margine externo 14-spinulosae. Abdomen laeve. ♀.

	♀
Long. corporis	180 mm
" capitis	20 "
" rostri	5.5 "
" pronoti	42 "
" femorum anticorum	22 "

<i>Long. femorum posticorum</i>	54 mm
„ <i>tibiarum</i>	60 „

Patria: Teffe in provincia Alto Amazonas (coll. Dohrn).

4. *Proscopia gigantea* Klug. ♀. *Statura magna. Rostrum ♀ oculo duplo longius, subdecurvum, antice et postice aequae latum. Antennae rostro subbreviares, articulo primo tertia parte oculi brevior. Prothorax teres, sparse granulatus, latere utrinque granulis singulis majoribus. Mesopleurae 3—4 crenulatae. Femora antica paulo ante medium prothoracis inserta. Femora postica granulata, subtus serrulata. Tibiae posticae supra, margine interno 8-spinuloso, spina apicali nulla, margine externo 15-spinuloso, spina apicali instructo. ♀.*

<i>Long. corporis</i>	178 mm
„ <i>capitis</i>	22 „
„ <i>rostri</i>	7 „
„ <i>pronoti</i>	41 „
„ <i>femorum anticorum</i>	23 „
„ „ <i>posticorum</i>	53 „
„ <i>tibiarum</i>	61 „

Proscopia gigantea Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol., p. 18, Tab. III, Fig. 1.

Patria: Para (Klug, Mus. Berol.).

Mit einigem Zweifel füge ich als ♂ die von Klug als *Proscopia oculata* beschriebene, von dem nämlichen Sammler von dem gleichen Fundorte eingesendete Species bei.

♂. *Caput breviusculum. Rostrum brevissimum, acuminatum, valde declive. Pronotum teres, rugulis transversis et granulis sparsis scabrum. Mesopleurae integrae (!). Tibiae posticae supra, margine interno 8-spinulosae, margine externo 17-spinulosae.*

<i>Long. corporis</i>	85 mm
„ <i>capitis</i>	9.5 „
„ <i>rostri</i>	1.2 „
„ <i>pronoti</i>	26 „
„ <i>femorum anticorum</i>	16 „
„ „ <i>posticorum</i>	33 „
„ <i>tibiarum</i>	30 „

Proscopia oculata Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol., p. 26, Tab. IV, Fig. 15.

Patria: Para (Klug, Mus. Berol.).

Unterscheidet sich von *Proscopia scabra* ♂ durch den stärker gebogenen Kopfgipfel, grössere Augen und stärker bewehrte Hinterschienen.

5. *Proscopia scabra* Klug. *Rostrum ♀ oculo sesqui parum longius, antice vix latius quam postice, marginibus lateralibus minime foliaceo-dilatatis. Antennae rostrum aequantes, articulo primo quarta parte oculi brevior. Rostrum*

♂ oculo dimidio brevius, acuminatum. Antennae rostro duplo longiores. Pronotum ♀ granulis elevatis scabrum, in ♂ laevius. Mesopleurae integrae. Pedes antici distincte ante medium prothoracis inserti. Femora postica ♀ granulosa, subtus serrulata, in ♂ sublaevia. Tibiae posticae valde curvatae, margine interno 6—7-spinulosae, margine externo 12—14-spinulosae. Abdomen laeve. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	155	80 mm
" capitis	18	9 "
" rostri	5	1.5 "
" pronoti	37	23 "
" femorum anticorum . . .	19	13 "
" " posticorum . . .	45	27 "
" tibiaryum " . . .	45	27 "

Proscopia scabra Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol., p. 19, Tab. III, Fig. 2.

Proscopia rostrata Klug, ♂, Nees ab Esenbeck, l. c., p. 24, Tab. IV, Fig. 12.

Patria: Para, Bahia (Klug, Mus. Berol.), Provincia Alto Amazonas, Cayenne (c. m.).

6. *Proscopia soror* spec. nov. Differt minime a *Proscopia scabra*: Rostro ♀ longitudinem oculi vix superante, antennis brevior, pronoto brevior, tibiis posticis supra, margine interno 8—10-spinuloso, margine externo 14- ad 20-spinuloso. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	120	88 mm
" capitis	12	10 "
" rostri	3.2	1.9 "
" pronoti	31	25 "
" femorum anticorum . . .	17	13 "
" " posticorum . . .	41	27.5 "
" tibiaryum " . . .	45	29 "

Patria: Provincia Alto Amazonas (c. m.).

7. *Proscopia pyramidalis* spec. nov. Rostrum ♀ sensim acuminatum, oculo parum longius, antennis aequans. Pronotum granulatum. — ♂ ore et pronoto, necnon meso- et metapleuris sulfureis, trochanteribus sanguineo-afflatis. Rostrum ♂ dimidia longitudine oculi. Antennae eo duplo longiores. Pronotum ♂ rugulis transversis scabrum. Pedes antici in utroque sexu ante medium prothoracis inserti. Femora postica parum granulata. Tibiae posticae modice curvatae, supra, margine interno 8-spinulosae, margine externo 14- ad 16-spinulosae, spinis atris et atro-circumdati. Abdomen laeve. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	135	50 mm
" capitis	15	8 "

	♀	♂
<i>Long. rostri</i>	48	1.5 mm
„ <i>pronoti</i>	32	22 „
„ <i>femorum anticorum</i>	16	11 „
„ „ <i>posticorum</i>	39	24 „
„ <i>tibiarum</i> „	42	24 „

Patria: Provincia Alto Amazonas (c. m., coll. Dohrn).

Unterscheidet sich im ♀ von den vorhergehenden Species durch den allmählig zugespitzten Kopfgipfel und im ♂ durch die schwefelgelb gefärbten Mundtheile und Insertionsstellen der Füße.

3. *Apioscelis* gen. nov. (Fig. 3.)

(ἄπιον — pirum, σκέλος — femur.)

Statura minore. Rostrum breve, in utroque sexu valde deflexum. Oculi prominentes. Antennae in ♀ rostro duplo, in ♂ quadruplo longiores, articulo basali in utroque sexu quartam partem oculi non attingente. Pronotum teres. Pedes antici parum pone medium prothoracis inserti. Femora postica basi valde incrassata, subito attenuata. Tibiae posticae curvatae, margine supero interno spina apicali nulla, margine externo spina apicali instructo. Abdomen teres, in ♂ apice dilatatum, lamina subgenitali ampla, truncata et emarginata. Valvulae ovipositoris longae. ♂, ♀.

Dispositio specierum.

1. *Caput in utroque sexu basi nodoso-inflatum, constrictum. Tibiae posticae supra, spina ultima interna ab apice vix magis remota quam a spinis praecedentibus. Species Peruviana.*
2. *Pronotum granosum.*
1. *gracilis* spec. nov.
2. *Pronotum verrucosum.*
2. *verrucosa* spec. nov.
1. *Caput pyramidale, nec nodoso-inflatum, nec constrictum. Tibiae posticae supra, spina ultima interna ab apice tibiae quadruplo magis remota, quam a spinis ceteris. Species Columbica.*
2. *Caput a supero visum, gracile. Rostrum ♀ dimidio oculo longius. Pronotum granosum. Femora postica granosa et subtus serrulata.*
3. *Columbica* spec. nov.
2. *Caput a supero visum, compactum. Rostrum ♀ quarta parte oculi brevius, valde deflexum. Pronotum et femora sublaevia.*
4. *compacta* spec. nov.

1. *Apioscelis gracilis* spec. nov. (Fig. 3, A, B, C.) *Colore olivaceo. Caput in utroque sexu basi incrassatum, nodosum et subito constrictum. Rostrum deflexum, in ♀ oculo dimidio haud brevius, apice rotundatum, marginibus limbatis. Rostrum ♂ acuminatum. Antennae in utroque sexu rostro duplo longiores. Pronotum teres, valde granosum. Femora postica in utroque sexu basi valde*

incrassata, subito attenuata, granulis acutis scabra. Tibiae posticae curvatae, supra, margine interno 10—12-spinulosae, spinula ultima ab apice tibiae non magis remota quam a spinulis ceteris, margine externo 15—17-spinuloso, spinis atris. ♂, ♀.

	♀	♂
<i>Long. corporis</i>	80	50 mm
" <i>capitis</i>	9	5·6 "
" <i>rostri</i>	1·8	0·8 "
" <i>pronoti</i>	20·5	15 "
" <i>femorum anticorum</i>	13	10 "
" " <i>posticorum</i>	27	20 "
" <i>tibiarum</i> "	30	22 "

? *Proscopia bulbosa* Scudder, Entomol. notes, II, p. 21.¹⁾

Patria: Provincia Alto Amazonas (coll. Dohrn, c. m.), Bolivia (Mus. Genav.).

Diese Species variirt durch mehr weniger ausgeprägte Granulirung. In der Dohrn'schen Sammlung finden sich Exemplare aus Fonteboa und Cumbasi mit sehr kleinen Tuberkeln, aus Pebas mit kräftigen Tuberkeln, welche sonach einen Uebergang zu der folgenden Species bilden.

2. *Apioscelis verrucosa spec. nov.* Differt a specie praecedente pronoto tuberculis magnis elevatis instructo. Tibiae posticae supra, margine interno 9—10-spinuloso, margine externo 16-spinuloso. ♀.

	♀	
<i>Long. corporis</i>	87	mm
" <i>capitis</i>	9·8	"
" <i>rostri</i>	1·8	"
" <i>pronoti</i>	20·8	"
" <i>femorum anticorum</i>	13	"
" " <i>posticorum</i>	28·5	"
" <i>tibiarum</i> "	31·5	"

Patria: Huallaga in Provincia Alto Amazonas (coll. Dohrn).

3. *Apioscelis Columbica spec. nov.* Colore olivaceo. Caput in utroque sexu sensim attenuatum, fronte a latere visa, sinuata. Rostrum deflexum, apice obtusum, in ♀ dimidia longitudine oculi longius, in ♂ brevius. Pronotum in utroque sexu granulatum, in ♂ rugulis transversis scabrum. Femora postica basi valde incrassata, granulosa, subtus denticulata. Tibiae posticae supra, margine interno 10-spinulosae, margine externo 16-spinulosae. Abdomen ♂ apicem versus valde dilatatum, lamina subgenitali ampla. ♂, ♀.

	♀	♂
<i>Long. corporis</i>	105	60 mm
" <i>capitis</i>	10·5	6·8 "

¹⁾ Die Beschreibung stimmt, aber die Dimensionen sind sehr abweichend.

	♀	♂	
Long. rostri	17	1	mm
" pronoti	25.7	22	"
" femorum anticorum	15	13	"
" " posticorum	36	27	"
" tibiarum "	39	30	"

Patria: Columbia (Mus. Berol., c. m.).

4. *Apioscelis compacta* spec. nov. ♀. Colore olivaceo, femoribus basi et apice sanguineo-afflatis. Caput crassum, parum attenuatum, haud constrictum. Rostrum tertia parte oculi brevius, truncatum, valde deflexum, lateribus limbatis. Antennae rostro quadruplo longiores. Pronotum teres, minutissime granulosum. Femora postica sublaevia, subtus non serrulata. Tibiae posticae supra, margine interno 11-spinulosae, margine externo 17-spinulosae.

	♀	
Long. corporis	81	mm
" capitis	6.5	"
" rostri	1	"
" pronoti	17	"
" femorum anticorum	14.8	"
" " posticorum	32	"
" tibiarum "	34	"

Patria: Santa Fe de Bogota (c. m.).

4. *Corynorhynchus* gen. nov. (Fig. 4.)

(κορύνη — clava, ῥύγχος — rostrum.)

Rostrum prorectum, oculo duplo longius, in ♀ clavatum, in ♂ acuminatum. Oculi prominentes. Antennae in ♀ rostrum subaequantes vel hoc breviores, in ♂ rostro triplo longiores, articulo basali in utroque sexu quartam partem oculi vix superante. Pronotum teres, granulosum vel spinosum, margine antico valde dilatato. Pedes antici pone medium prothoracis inserti. Femora postica basi modice incrassata. Tibiae posticae parum curvatae, supra, utroque margine spina apicali carentes. Abdomen ♂ apice haud dilatatum, lamina subgenitali truncata, compressiuscula. ♂, ♀.

Dispositio specierum.

1. Pronotum haud spinosum.
2. Rostrum ♀ dimidiam partem capitis reliqui non superans.
3. Rostrum ♀ lamellis foliaceis apice ipso acuminatis, qua de causa rostrum ab antico visum, cruciatum apparet. (Fig. 4, E.) 1. *radula* Klug.
33. Rostrum ♀ lamellis apice ipso obtusis, rostrum ab antico visum, truncatum apparet. (Fig. 4, F.)

4. *Pronotum grosse granosum*. Rostrum ♀ apice latius quam basi.
Rostrum ♂ tertia parte oculi brevius. 2. *hispidus* Klug.

4 4. *Pronotum minute granosum*. Rostrum ♀ apice et basi subaeque
latum. Rostrum ♂ oculo subaeque longum.

3. *hispidulus* spec. nov.

2 2. Rostrum ♀ duas tertias partes capitis reliqui superans (apice valde
dilatatum, truncatum. Pronotum minute granosum).

4. *latirostris* spec. nov.

1 1. *Pronotum tuberculis spiniformibus fortibus armatum*. 5. *spinosus* Klug.

1. *Corynorhynchus radula* Klug. (Fig. 4, A—E.) Statura minore.
Caput sensim acuminatum, supra granulosum. Rostrum ♀ oculo duplo longius,
valde clavatum, lamellis apice ipso acuminatis, ab antico visis, cruciatis. An-
tennae rostro parum breviores, articulo basali quartam partem oculi haud
superante. Rostrum ♂ acuminatum, oculo parum brevius, antennae rostro duplo
longiores. Pronotum utriusque sexus granulis acutiusculis scabrum. Femora
antica medio prothoracis inserta. Femora postica parum incrassata, in ♀ carina
inferiore granulata. Tibiae posticae supra, margine interno 13—14-spinulosae,
margine externo 15—17-spinulosae. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	100	60 —72 mm
" capitis	15·5	8·7—10·5 "
" rostri	5·5	11·5— 2 "
" pronoti	21	17 —19 "
" femorum anticorum	14	11 —11·6 "
" " posticorum	33	24 —25 "
" tiliarum "	36	26 —27 "

Proscopia radula Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol.,
p. 20, Tab. III, Fig. 4.

Proscopia ruficornis Klug, ♂, Nees ab Esenbeck, l. c., p. 24, Tab. IV, Fig. 11.

Patria: Rio de Janeiro (Klug, c. m., Mus. Berol.), Para (Klug, Mus.
Berol.), Bahia, Surinam (c. m.).

2. *Corynorhynchus hispidus* Klug. (Fig. 4, F.) Differt parum a
specie praecedente. Rostrum ♀ oculo triplo longius, lamellis apice ipso obtusis,
ab antico visis, lamellatim-contiguas. Antennae rostro distincte breviores, arti-
culo basali brevissimo. Rostrum ♂ acuminatum, brevissimum, oculo tertia
parte brevius. Pronotum utriusque sexus acute granulosum. Tibiae posticae
supra, margine interno 11—14-spinuloso, margine externo 17—18-spinuloso. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	112	58 mm
" capitis	17·5	8 "
" rostri	6·5	1 "
" pronoti	24	16 "
" femorum anticorum . . .	14	10 "

	♀	♂
<i>Long. femorum posticorum</i> . . .	33·5	21·5 mm
" <i>tibiarum</i> " . . .	36	22·8 "

Proscopia hispida Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol., p. 20, Tab. III, Fig. 5.

Proscopia brevirostris Klug, ♂, Nees ab Esenbeck, l. c., p. 25, Tab. IV, Fig. 13.

Patria: Bahia (Klug, Mus. Berol.).

3. *Corynorhynchus hispidulus* spec. nov. *Statura speciebus praeedentibus majore. Rostrum* ♀ *minus clavatum, basi et apice subaeque latum, apice ipso magis truncatum. Rostrum* ♂ *oculo subaeque longum. Pronotum utriusque sexus granulis minimis scabriusculum. Tibiae posticae supra, margine interno 17-spinuloso, margine externo 20—24-spinuloso.* ♂, ♀.

	♀	♂
<i>Long. corporis</i>	120	70 mm
" <i>capitis</i>	17	12 "
" <i>rostri</i>	6	2·6 "
" <i>pronoti</i>	27	16 "
" <i>femorum anticorum</i> . . .	16	11 "
" " <i>posticorum</i> . . .	41	24 "
" <i>tibiarum</i> " . . .	41	24 "

Patria: Pernambuco (Mus. Berol.), *Brasilia* (c. m., Mus. Berol.), *Bahia* (Mus. Genav.).

4. *Corynorhynchus latirostris* spec. nov. *Caput pone oculos valde angustatum. Rostrum* ♀ *perlongum, reliquo capite parum brevius, marginibus lateralibus a basi ad duas tertias partes parallelis, dehinc subito dilatatis, margine antico lato, truncato, rostrum supra longitudinaliter carinatum. Rostrum* ♂ *acuminatum, brevissimum, carinula longitudinali distincta instructum.*¹⁾ *Pronotum utriusque sexus laeviusculum. Prosternum laeve. Tibiae posticae supra, margine interno 14—16-spinuloso, margine externo 18-spinuloso.* ♂, ♀.

	♀	♂
<i>Long. corporis</i>	95	55 mm
" <i>capitis</i>	16·5	7·2 "
" <i>rostri</i>	7·5	1 "
" <i>pronoti</i>	21·5	14 "
" <i>femorum anticorum</i> . . .	12·5	9 "
" " <i>posticorum</i> . . .	30	21 "
" <i>tibiarum</i> " . . .	31	22 "

Patria: Bahia (coll. Dohrn).

¹⁾ Dieses ist ausser der Grösse wohl der einzige Unterschied von dem ♂ des *Corynorhynchus hispidulus*.

5. *Corynorhynchus spinosus* Klug. ♀. *Statura majore. Rostrum perlongum, oculo triplo longius, apice dilatatum, obtusum. Antennae dimidiam partem rostri parum superantes. Pronotum granulose, latere utrinque tuberculis crassis, acuminatis 7 armatum. Prosternum obtuse verrucosum. Pedes antici parum ante medium prothoracis inserti. Mesopleurae serrato-dentatae. Femora postica supra sublaevia, carinis inferioribus denticulatis. Tibiae posticae parum curvatae, supra, margine interno 13—15-spinuloso, margine externo 17—18-spinuloso.*

	♀	
Long. corporis	152	mm
" capitis	22	"
" rostri	10	"
" pronoti	32.5	"
" femorum anticorum	17	"
" " posticorum	43	"
" tibiaryum "	44	"

Proscopia spinosa Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, *Horae phys. Berol.*, p. 22, Tab. IV, Fig. 8.

Patria: Bahia (Klug, Mus. Berol., c. m., Mus. Vindob.).

5. *Tetanorhynchus* gen. nov. (Fig. 5.)

(τετράνχος — elongatus, ῥύγχος — rostrum.)

*Caput gracile, valde elongatum. Oculi depressi. Rostrum in ♀ oculo triplo longius, tetragonum, basi et apice aequale latum, apice ab antico visum lamellatum vel cruciatum. Antennae articulo primo oculo tertia parte sublongiores, in ♀ rostro breviores, in ♂ eo longiores vel id aequantes. Prothorax teres, margine antico dilatato. Pedes antici medio prothoracis inserti. Femora postica modice incrassata. Tibiae posticae vix curvatae, supra in utroque margine spina apicali nulla, subtus, in margine externo apicem versus (interdum minutissime) spinulosae, in *Tetanorhyncho incerto* solo inermes. Lamina subgenitalis ♂ laminato plus minus producta. ♂, ♀.*

Dieses Genus hat den Habitus von *Cephalocoema* und unterscheidet sich in einigen Species nur durch den drehrunden Prothorax ohne Trennung von Pronotum und Prosternum.

Dispositio specierum.

1. Rostrum ♀ capite reliquo distincte brevius. (Tibiae posticae supra, margine interno spinulis non ultra 20 armatae.)
2. Rostrum ♀ dimidio capite reliquo multo longius. Tibiae posticae subtus, margine externo apicem versus spinulosae.
3. Rostrum ♀ ab antico visum cruciatum. Tibiae posticae supra, margine interno 10—11-spinulosae. Lamina subgenitalis ♂ parum producta.

1. *punctatus* Klug.

- 3 3. Rostrum ♀ ab antico visum, lamellatum. Tibiae posticae supra, margine interno 15—20-spinuloso. Lamina subgenitalis ♂ longe producta (an in speciebus omnibus?).
4. Rostrum ♀ marginibus lateralibus obtusis. Pronotum minute granulatum. Tibiae posticae supra, margine interno 19—20-spinuloso.
2. sublaevis spec. nov.
- 4 4. Rostrum ♀ marginibus lateralibus acutis et crenulatis. Pronotum impresso-punctatum et granulatum. Tibiae posticae supra, margine interno 15—17-spinuloso.
3. propinquus spec. nov.
- 2 2. Rostrum ♀ dimidio capite reliquo vix longius. Tibiae posticae subtus totae inermes. (Tibiae posticae supra, margine interno 15-spinulosae.)
4. incertus spec. nov.
- 1 1. Rostrum ♀ capite reliquo longius.
2. Tibiae posticae supra, margine interno 24-spinuloso. Pronotum dense granulatum.
5. longirostris spec. nov.
- 2 2. Tibiae posticae supra, margine interno 14-spinuloso. Pronotum impresso-punctatum.
6. angustirostris spec. nov.
1. **Tetanorhynchus punctatus** Klug. (Fig. 5, D, E.) Statura minore. Rostrum ♀ dimidio reliquo capite longius, antennis parum longius, subclavatum, apice ipso subacuminato, ab antico viso, cruciato. Rostrum ♂ acuminatum, deflexum, oculo aequae longum, antennis dimidio brevius. Antennae in utroque sexu articulo basali tertia parte oculi sublongiore. Pronotum rugulis transversis et punctis impressis scabriusculum. Tibiae posticae supra, margine interno 10—11-spinuloso, margine externo 12-spinuloso, subtus, margine externo apicem versus spinuloso. Lamina subgenitalis ♂ compressa, parum producta. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	102	60 mm
" capitis	18	10.2 "
" rostri	7.7	2.9 "
" pronoti	20	13.5 "
" femorum anticorum . . .	12.5	9.5 "
" " posticorum . . .	30	20 "
" tibiarum " . . .	31	20.5 "

Proscopia punctata Klug, 1820, Nees ab Esenbeck, Horae phys. Berol., p. 19, Tab. III, Fig. 3.

Proscopia acuminata Klug, ♂, Nees ab Esenbeck, l. c., p. 23, Tab. IV, Fig. 10.

Proscopia striata Klug, Nees ab Esenbeck, l. c., p. 23, Tab. IV, Fig. 9 ♂ larva.

Patria: Para (Klug, Mus. Berol.).

2. **Tetanorhynchus sublaevis** spec. nov. (Fig. 5, A, B, C.) Statura gracili, minore. Caput angustum. Rostrum ♀ capite reliquo brevius, antennis distincte longius, supra planum, marginibus lateralibus obtusis, apice truncato,

ab antico vito, lamellato. Rostrum ♂ parum deflexum, obtusum, antennis haud brevius. Pronotum supra fuscum, latere et praecipue ad marginem anticum necnon ad insertionem pedum pallidum, granulis sparsis et rugulis vix scabrum. Tibiae posticae supra, margine interno 19—20-spinuloso, margine externo 20-spinuloso. Lamina subgenitalis ♂ longe producta, rostro longior, acuminata. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	115	69 mm
" capitis	17.5	10.7 "
" rostri	8.2	4 "
" pronoti	24	15.5 "
" femorum anticorum	17	11.8 "
" " posticorum	38	25 "
" tibiarum "	40	25.5 "

Patria: Theresopolis in Provincia Santa Catharina in Brasilia (c. m., Mus. Genav.).

3. *Tetanorhynchus propinquus* spec. nov. ♀. Statura gracili. Rostrum capite reliquo brevius, antennis tertia parte longius, supra levissime sulcatum, marginibus lateralibus acutis, crenulatis, apice rotundato. Pronotum aequabiliter fuscum, punctis impressis et granulis scabrum. Tibiae posticae supra, margine interno 15—17-spinuloso, margine externo 19-spinuloso. ♀.

	♀
Long. corporis	105 mm
" capitis	20 "
" rostri	9.2 "
" pronoti	21 "
" femorum anticorum	15 "
" " posticorum	32 "
" tibiarum "	34 "

Patria: Provincia Santa Catharina in Brasilia (coll. Dohrn, Mus. Hamburg.).

4. *Tetanorhynchus incertus* spec. nov. ♀. Statura minore. Rostrum capite reliquo multo brevius, antennis tertia parte longius, tetragonum, sensim acuminatum, apice obtuso. Pronotum unicolor, sordide olivaceum, rugulis transversis scabriusculum. Tibiae posticae supra, margine interno 15-spinuloso, margine externo 16-spinuloso, subtus totae inermes. ♀.

	♀
Long. corporis	95 mm
" capitis	18 "
" rostri	6.8 "
" pronoti	17 "
" femorum anticorum	12.5 "

		♀
Long. femorum posticorum	. . .	29 mm
„ tibiarum	„ . . .	31·5 „

Patria: Brasilia (Mus. Berol.).

Von dieser Species liegt ein einziges ♀ vor, welches nach der Form des Kopfgipfels und der abgeplatteten Augen zu dem Genus *Tetanorhynchus* gehört, während die Abwesenheit der Dörnchen auf der Unterseite der Hintertibien diese Species zu *Corynorhynchus* stellen würde.

5. *Tetanorhynchus longirostris* spec. nov. ♀. *Caput gracillimum. Rostrum caput reliquum aequans, marginibus lateralibus acutis, apice subdilatato, truncato, ab antico viso, lamellato. Pronotum totum fuscum, dense granulatum. Tibiae posticae supra, margine interno 24-spinuloso, margine externo 25-spinuloso, subtus margine externo apice spinuloso.*

		♀
Long. corporis		108 mm
„ capitis		18 „
„ rostri		9·5 „
„ pronoti		22 „
„ femorum anticorum		15·5 „
„ „ posticorum		35 „
„ tibiarum	„	36·5 „

Patria: Provincia Santo Paulo in Brasilia (c. m.), Theresopolis (Mus. Hamburg.).

6. *Tetanorhynchus angustirostris* spec. nov. ♀. *Parum differt a Tetanorhyncho longirostri. Rostrum apicem versus attenuatum, apice obtusum. Pronotum impresso-punctatum. Tibiae posticae supra, marginibus interno et externo 13-spinulosis, subtus apicem versus spinulosus.*

		♀
Long. corporis		80 mm
„ capitis		17 „
„ rostri		9 „
„ pronoti		17·5 „
„ femorum anticorum		11 „
„ „ posticorum		27 „
„ tibiarum	„	27 „

Patria: San Jose, Rep. Argentinica (Mus. Genav.).

6. *Stiphra* gen. nov. (Fig. 6.)

(στίφρος — compactus.)

Caput conicum, ad oculos parum constrictum. Oculi prominuli. Rostrum in ♀ breve, truncatum vel elongatum, in ♂ acuminatum. Antennae in utroque sexu rostrum superantes, articulo basali quartam partem oculi haud superante.

Pronotum teres, breviusculum, margine antico dilatato. Pedes omnes breviusculi. Pedes antici in tertia parte antica prothoracis inserti. Femora antica et intermedia apicem versus incrassata, postica basi parum incrassata. Tibiae posticae supra, spinis fortioribus, triangularibus, utrinque spina apicali armatae, subtus inermes. Tarsi articulo primo supra sulcato, unguiculis et aroleis magnis. Lamina subgenitalis ♂ compressa, sed non producta. ♂, ♀.

Dispositio specierum.

1. Tibiae intermediae supra, in quarta parte basali lobulo instructae. Metanotum planum. (Rostrum ♀ oculo vix longius, truncatum.)
 1. lobata spec. nov.
11. Tibiae intermediae non lobatae. Metanotum margine postice tuberculato-elevato.
 2. Rostrum ♀ oculo duplo longius. Rostrum ♂ acuminatum, oculo longius. Metanotum excepto tuberculo marginali planum.
 2. tuberculata spec. nov.
 22. Rostrum ♀? Rostrum ♂ oculo brevius, truncatum. Metanotum valde fornicatum.
 3. gibbosa Guérin.

1. *Stiphra lobata* spec. nov. (Fig. 6.) ♀. Statura obesa. Caput crassum. Rostrum oculo vix longius, antice et postice aequè latum, obtusum. Antennae rostrum superantes, articulo basali quintam partem oculi non attingente. Pronotum breve, teres, cum meso- et metanoto impresso-punctatum. Femora antica in tertia parte antica prothoracis inserta, breviuscula, a basi sensim dilatata, compressa. Femora intermedia brevia, subobconica. Femora postica teretia, basi parum incrassata, apice parum gracilia. Tibiae intermediae apicem versus dilatatae, supra in tertia parte prima lobo instructae. Tibiae posticae fortiores, valde curvatae, spinis fortioribus, spinis lobato-extensis, triangularibus, supra utrinque spina apicali instructae, margine interno 11-spinuloso, margine externo 12-spinuloso. Tarsi articulo primo supra plano et leviter sulcato, unguibus et aroleis fortibus.

	♀	
Long. corporis	100 — 108	mm
„ capitis	13 — 15.5	„
„ rostri	2.2 — 3.8	„
„ pronoti	14.5 — 17	„
„ femorum anticorum	11 — 12	„
„ „ posticorum	29 — 34	„
„ tibiarum „	29 — 33	„

Proscopia lobata Klug in litteris.

Patria: Brasilia (Mus. Berol.), Bahia (c. m.).

2. *Stiphra tuberculata* spec. nov. Statura graciliore. Caput longum. Rostrum ♀ oculo duplo longius, tetragonum, subfoliatum, apice obtusum, in ♂ oculum aequans, acuminatum. Antennae ♀ rostrum subaequantes, in ♂ eo duplo

longiores. Pronotum in utroque sexu teres, rugulis transversalibus scabrum. Meso- et metanotum punctis impressis, profundis scabra. Hoc in utroque sexu in tuberculum elevatum terminatum. Femora postica crassiuscula, rugulis transversis scabra. Tibiae posticae supra, spinulis nigris, parum dilatatis instructae, margine interno 11—13-spinuloso, margine externo 14—15-spinuloso. Lamina subgenitalis ♂ compressa, haud elongata. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	90—100	60 mm
" capitis	16	11 "
" rostri	5·5	2·8 "
" pronoti	17	11·5 "
" femorum anticorum	10	8·8 "
" " posticorum	27	19·5 "
" tibiatarum "	29	21 "

Patria: Theresopolis in Provincia Santa Catharina (c. m.).

3. *Stiphra gibbosa* Guérin. ♂. *Statura majore. Caput a latere visum, pone oculos parum attenuatum. Rostrum oculo brevius, rotundatum, antice late truncatum. Antennae rostro duplo longiores. Pronotum punctis impressis, sparsis punctulatum. Mesonotum pariter scabriusculum, cum metanoto valde dilatatum et fornicatum, in gibbam magnam punctis profunde impressis scabram formantia. Femora antica et intermedia apicem versus valde incrassata. Femora postica? Tibiae posticae, secundum Guérin, spinis fortibus nigris armatae. Lamina subgenitalis brevissima, compressa, acuminata.*

	♂
Long. corporis	72 mm
" capitis	11 "
" rostri	2 "
" pronoti	12·5 "
" femorum anticorum	10 "

Proscopia gibbosa Guérin, 1844, Iconographie du Règne animal de Cuvier; Insectes, p. 339.

Die vorstehende Diagnose ist nach einem stark beschädigten Exemplare mit Beihilfe der Guérin'schen Beschreibung aufgestellt.

Patria: Bolivia (Guérin, Mus. Genav.).

7. *Taxiarchus* gen. nov. (Fig. 7.)

(ταξιάρχος — centurio.)

♀. *Caput conicum. Rostrum sensim acuminatum, oculo sesqui longius. Antennae rostro longiores, articulo primo quartam partem oculi haud superante. Pronotum a prosterno sutura limbata divisum, subtectiforme. Prosternum planum. Mesopleurae dentibus obtusis crenulatae. Pedes antici medio prothoracis*

inserti. Femora antica apicem versus subdilatata. Femora postica basi modice dilatata. Tibiae posticae supra, margine interno spina apicali nulla, margine externo spina apicali instructae, subtus inermes. ♀.

1. *Taxiarchus superbus* spec. nov. (Fig. 7, A, B.) Statura magna. Pronotum, meso- et metanotum granulata. Prosternum laeve. Femora postica supra et subtus serrulata. Tibiae posticae supra, margine interno 7—8-spinuloso, margine externo 17-spinuloso, spinis lobato-dilatatis, triangularibus. ♀.

		♀	
Long. corporis		135	mm
" capitis		16	"
" rostri		43	"
" pronoti		31	"
" femorum anticorum		18	"
" " posticorum		40	"
" tibiarum	"	46	"

Patria: Provincia Alto Amazonas (c. m.).

8. *Anchotatus* gen. nov. (Fig. 8.)

(ἀγχότατος — proximus.)

Caput longum, gracile. Rostrum longum, reliquum caput aequans vel superans. Antennae rostro breviores, articulo primo minimo. Oculi parvi, parum prominentes. Pronotum a prosterno sutura divisum, depressiusculum, margine antico bituberculato, plus minus distincte longitudinaliter carinatum. Mesosternum a metasterno distincte divisum, margine postico elevato, subbilobato. Metanotum in ♀ alis lobiformibus, valde oblitteratis instructum, a segmento abdominali primo distincte divisum. Femora omnia gracillima, postica vix incrassata, acute carinata, supra, margine terminali obtuso (in plerisque alteris generibus bispinoso). Tibiae posticae supra, margine interno spina apicali nulla, margine externo spina apicali instructo, subtus apicem versus spinulosae vel inermes. Unguiculi tarsorum arolio instructi. Lamina subgenitalis ♂ triangularis, horizontaliter longe producta, plana. Valvulae ovipositoris integrae. ♂, ♀.

Stimmt mit dem Genus *Astroma* überein durch die Anwesenheit von rudimentären Flügeln und unterscheidet sich von demselben durch die Structur der Tarsen, die Anwesenheit des Enddornes am äusseren Rande der Tibien und den abgerundeten Endrand der Hinterschenkel.

Dispositio specierum.

1. *Statura majore*. ♀. Pronotum laeve. Rudimenta alarum marginem posticum metanoti attingentia. Tibiae posticae subtus totae inermes.

1. *Peruvianus* spec. nov.

11. *Statura minore*. ♀. Pronotum tricarinatum. Rudimenta alarum metanoto multo breviores.

2. *subapterus* spec. nov.

1. *Anchotatus Peruvianus* spec. nov. (Fig. 8.) Colore pallide olivaceo. Caput basi latum. Rostrum in utroque sexu tetragonum, apice obtusum, longitudine varians. Oculi parvi. Pronotum laeve, margine antico bituberculato, margine postico subemarginato. Mesonotum obtuse tricarinatum, postice obtuse bilobatum. Metanotum in ♀ margine postico medio tuberculato, rudimentis alarum lateralibus, angustis, fuscis, marginem posticum metanoti attingentibus instructum. Mesonotum in ♂ planum, postice truncatum, rudimentis alarum nullis. Tibiae posticae supra, margine interno 11-spinuloso, margine externo 13-spinuloso, subtus inermes. Lamina subgenitalis ♂ triangulariter producta, apice obtuso. ♂, ♀.

	♀	♂	
Long. corporis	75 — 85	41	mm
„ capitis	12 — 17·2	8	„
„ rostri	6 — 10·8	3·4	„
„ pronoti	14 — 16	10·5	„
„ alarum	2·5 — 3	—	„
„ femorum anticorum	10·5 — 12·5	9	„
„ „ posticorum	22·5 — 26	18	„
„ tibiarum „	24 — 30	19·5	„

Patria: Peru (Mus. Berol., Mus. Hamburg., Mus. Vindob.).

2. *Anchotatus subapterus* spec. nov. ♀. Colore olivaceo. Caput carinis 4 longitudinalibus obtusis instructum. Rostrum reliquo capite vel longius vel brevius, tetragonum, apice obtuso. Pronotum tricarinatum, carinis lateralibus postice furcatis, margine antico obtuse bituberculato, margine postico medio unituberculato. Mesonotum postice tuberculato-elevatum. Alae lobiformes, laterales, angustae, metanoto multo breviores. Tibiae posticae supra, margine interno et externo 10—11-spinuloso, subtus, apicem versus spinulosae. Valvulae ovipositoris integrae.

♂ carinis capitis et pronoti vix expressis. Lamina subgenitalis triangulariter valde producta, supra plana.

	♀	♂	
Long. corporis	50	37	mm
„ capitis	9·5	7·5	„
„ rostri	4·6	4	„
„ pronoti	7	6	„
„ alarum	1·5	—	„
„ femorum anticorum	6·8	5·5	„
„ „ posticorum	16	12·8	„
„ tibiarum „	16	12·8	„

? *Proscopia canaliculata* Guérin, Iconographie du Règne animal de Cuvier; Insectes, p. 340.

Patria: Cordillere negro (Peru?) (Mus. Berol.).

9. *Epigrypa* gen. nov. (Fig. 9.)

(ἐπιγρύπος — nasu adunco.)

Statura minore, haud gracili. Colore pallide olivaceo, fusco-variegato. Caput basi latum, conicum. Rostrum decurvum, oculum superans vel eo brevius. Antennae rostro longiores, articulo primo tertiam partem oculi non attingente. Pronotum laeve, a prosterno sulco divisum, capite brevius vel eo parum longius. Mesonotum et metanotum aequae longae, hoc postice sulco recto a segmento abdominali primo divisum. Pedes graciles, antici medio prothoracis inserti. Femora postica parum dilatata. Tibiae posticae rectae vel subcurvatae, supra, margine interno spina apicali nulla, margine externo spina apicali instructae, subtus inermes vel apicem versus minute spinulosae. Abdomen gracile. Lamina subgenitalis ♂ brevis, rotundata. Ovipositor valvulis superioribus elongatis. ♂, ♀.

Dispositio specierum.

1. *Colore fusco, flavo- et nigro-variegato. Rostrum ♀ tertia parte oculi haud longius. Pronotum rectum, capite sesqui longius. Tibiae posticae subtus inermes. Species Columbica.* 1. *variegata* spec. nov.
11. *Colore pallide olivaceo. Rostrum ♀ oculo sesqui longius. Pronotum curvatum, capite parum longius. Tibiae posticae subtus, apicem versus spinulosae. Species Ecuadorica.* 2. *curvicollis* spec. nov.

1. *Epigrypa variegata* spec. nov. *Statura parva. Colore nigro- et flavo-variegato. Caput crassiusculum, apicem versus parum attenuatum, supra nigrum, fronte flavo, genis linea longitudinali nigra signatis. Rostrum utriusque sexus brevissimum, articulo basali antennarum vix longius, decurvum, obtusum. Antennae nigrae, rostrum valde superantes, articulo primo brevissimo. Pronotum capite sesqui longius, teres, cum meso- et metanoto fusco-olivaceum, latere linea flava perducta. Pedes graciles, longi. Femora omnia rufo-olivacea, lineolis angustissimis, longitudinalibus, nigris picta, apice tota nigra, fascia sulfurea apposita. Tibiae omnes nigro- et sulfureo fasciatae. Tibiae posticae subcurvatae, supra, margine interno 9-spinuloso, margine externo 14–16-spinuloso, subtus totae inermes. ♂, ♀.*

	♀	♂	
Long. corporis	56	40	mm
" capitis	6	4	"
" rostri	0.8	0.4	"
" pronoti	12.5	11	"
" femorum anticorum	11.5	9	"
" " posticorum	23	18	"
" tibiatarum	25	20	"

Patria: Santa Fe de Bogota (c. m.).

2. *Epigrypa curvicollis* spec. nov. (Fig. 9, A, B.) ♀. Colore uniformiter sordide flavo. Caput magnum, fronte valde sinuata. Rostrum oculo sesqui longius, decursum, acuminatum, tetragonum, angulis acutis. Antennae rostrum superantes, articulo basali tertiam partem oculi vix superante. Pronotum laeve, ante insertionem pedum anticorum leviter curvatum, medio carinula longitudinali ad apicem abdominis perducta. Metanotum sutura recta a segmento abdominali divisum, margine postico in tuberculum elevatum producto. Femora postica vix incrassata, laevia, carinis acutis instructa. Tibiae posticae rectae, supra, margine interno 17-spinuloso, margine externo 14-spinuloso, subtus, apice spinulis paucis armatae. Lamina supraanalis ♀ triangularis, elongata. Valvulae ovipositoris superae graciles, longae. Valvulae inferae illis multo breviores.

	♀	
Long. corporis	72	mm
" capitis	11.5	"
" rostri	3.9	"
" pronoti	13.5	"
" femorum anticorum	9	"
" " posticorum	22	"
" tibiarum	24	"

Patria: Guayaquil (c. m.).

Diese Species stimmt in dem Habitus mehr mit dem Genus *Anchotatus* überein, von welchem sie sich jedoch durch die Abwesenheit der Flügelrudimente und den zweispitzigen Terminalrand der Hinterschenkel unterscheidet. Die Form der Subgenitalplatte des ♂, welches unbekannt ist, würde entscheidend sein für die Einordnung.

? *Proscopia armaticollis* und *coniceps* Blanchard, 1851; Gay, Hist. fisica y politica de Chile, Zool., Tom. VI, p. 62, 63.

Aus der ganz mangelhaften Beschreibung ist wenig zu entnehmen. Der kurze Kopfgipfel und das am Vorderrande zweizahnige Pronotum deuten auf *Epigrypa* oder *Astroma*.

10. *Hybusa* Erichs. (Fig. 10.)

Statura minore, corpore obeso. Caput conicum. Rostrum basi latum, triangulare, acuminatum, lateribus acutis. Antennae rostrum valde superantes, articulo primo tertiam partem oculi non attingente. Pronotum cum capite aequè longum, depressum, margine antico dilatato, a prosterno sutura divisum. Mesot- et metanotum necnon segmentum abdominale primum haud divisa, scutum unicum, marginem posticum versus dilatatum formantia. Hoc scutum in ♀ planum, in ♂, secundum Westwood, valde fornicatum. Pedes fortiores. Pedes antici medio prothoracis inserti. Femora antica et intermedia tetragona, ubique carinulata, apicem versus incrassata. Femora postica parum dilatata, carinis longitudinalibus acutis. Tibiae posticae rectae, supra multispinulosae, utrinque spinula

apicali instructae, subtus inermes. Tarsi unguiculis valde inaequalibus, unguiculo exteriore breviori, arolio magno adpresso. Lamina subgenitalis ♂ (secundum Westwood) compressa, acuminata, haud longe producta. Valvulae ovipositoris breves, curvatae. Lamina supraanalis ♀ acuminata, non sulcata.

Hybusa Erichson, 1845, Bericht über die wissenschaftl. Leist. auf dem Gebiete der Entomologie während des Jahres 1843, S. 50.

Species unica.

1. *Hybusa occidentalis* Westw. (Fig. 10.) Colore sordide flavo, nigro variegato. Caput supra cum pronoto punctis impressis scabrum, nigrum, fascia flava utrinque apposita, fronte flavo, linea nigra ab oculis ad angulum posticum genarum perducta. Femora omnia flava, nigro-marmorata. Femora postica necnon tibiae posticae nigro- et citrino-ligatae. Scutum a meso- et metanoto et segmento primo formatum in ♀ planum, valde rugosum, in ♂, secundum Westwood, in gibbam elevatum. Tibiae posticae supra, margine interno 18–20-spinuloso, margine externo 16-spinuloso. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	50	45 mm (secundum West-
" capitis	8.5	wood).
" rostri	2	"
" pronoti	7.5	"
" femorum anticorum	8	"
" " posticorum	19.5	"
" tibiarum "	20	"

Proscopia occidentalis Westw., 1841, Arcana entom., p. 53, Tab. 63, Fig. 1, ♂.

Patria: Chile (Westwood, Mus. Berol., Hamburg., Genav., c. m.).

11. *Cephalocoema* Serv. (Fig. 11.)

Corpus gracillimum. Caput conicum, fronte non sinuata, rostro in utroque sexu perlongo. Antennae illo breviores (in ♂ unius speciei illo longiores), articulo basali oculum subaequans vel eo dimidio breviori. Oculi depressi, elongati. Pronotum antice vix dilatatum, a prosterno sutura divisum. Mesonotum, metanotum et segmentum abdominale primum suturis rectis divisa. Pedes antiqui medio vel parum ante medium prothoracis inserti. Femora antica et intermedia longa, gracillima, teretia. Femora postica basi minime incrassata, longitudinaliter carinata. Tibiae posticae rectae, supra, inter spinulas plus minus distincte serrulatae, utrinque spinula apicali nulla, subtus, apicem versus margine externo spinuloso, margine interno interdum aequè spinuloso. Abdomen gracile. Lamina subgenitalis ♂ lanceolata, longe producta. Valvulae ovipositoris integrae. Larvae omnes abdomine longitudinaliter multo-carinato. ♂, ♀.

Dispositio specierum.

1. Rostrum reliquo capite haud longius. Tibiae posticae subtus tantum margine externo, apicem versus spinuloso.

2. *Pronotum granulosum*. *Articulus basalis antennarum oculum dimidium haud superans*. *Species Brasiliensis*. 1. *sica* Serv.
22. *Pronotum impresso punctatum vel laeve*. *Articulus basalis antennarum oculo subaeque longus*. *Species Argentinicae, Montevidae et Brasilienses*.
3. *Tibiae posticae supra utrinque 20—23-spinulosae*. 2. *multispinosa* spec. nov.
33. *Tibiae posticae supra utrinque haud ultra 16-spinulis armatae*. *Species Montevidae*.
4. *Rostrum reliquo capite subbreuius*. *Abdomen etsi in imagine longitudinaliter carinatum*. 3. *costulata* Burm.
44. *Rostrum reliquo capite longius*. *Abdomen laeve*. 4. *calamus* Burm.
- Sedis incertae*. 5. *acuminata* Scudd.
11. *Rostrum capite reliquo duplo longius*. *Tibiae posticae subtus utrinque apicem versus spinulosae*.
2. *Rostrum capite reliquo triplo haud longius*. *Femora antica duas tertias partes pronoti non superantia*. 6. *teretiuscula* spec. nov.
22. *Rostrum capite reliquo quadruplo longius*. *Femora antica pronoto parum breviora*.
3. *Pronotum non carinatum*. *Prosternum laeve*. 7. *lancea* Burm.
33. *Pronotum carina media longitudinali instructum*. *Prosternum latere seriatim granulatum*. 8. *lineata* spec. nov.

1. *Cephalocoema sica* Serv. *Colore uniformiter fusco*. *Rostrum utriusque sexus reliquum caput aequans*. *Oculi unicolores, fuscii*. *Antennae rostro breviores, articulo primo dimidium oculum haud attingente*. *Pronotum meso- et metanotum granulosa*. *Tibiae posticae supra utrinque 17-spinulosae, subtus, margine externo apicem versus spinuloso, margine interno mutico*. *Abdomen laeve*. *Lamina subgenitalis ♂ recta, capite dimidio brevior, marginibus lateralibus inflexis*. ♂, ♀.

	♀	♂
Long. corporis	95	60 mm
" capitis	19	13 "
" rostri	9.5	6.6 "
" pronoti	17.5	11 "
" femorum anticorum . . .	13	9.5 "
" " posticorum . . .	29	20 "
" tibiatarum " . . .	30	21 "

Proscopia (Cephalocoema) sica Serville, 1839, *Orthoptères*, p. 577, Tab. XIV, Fig. 1.

Cephalocoema sica Burm., *Abhandl. der Naturf. Gesellsch. zu Halle*, XV, 1879, S. 8.

Patria: Provincia Minasgeraes (Serville), Brasilia (Mus. Vindob., Berol., Genav., c. m.).

2. *Cephalocoema multispinosa* spec. nov. ♀. Rostrum capite reliquo brevius. Articululus basalis antennarum oculo sublongior. Pronotum subtilissime granulosum. Meso- et metanotum impresso-punctata. Tibiae posticae supra, margine interno 22-spinuloso, margine externo 20-spinuloso, subtus apicem versus margine externo spinuloso, margine interno mutico. ♀.

	♀	
Long. corporis	85	mm
" capitis	14	"
" rostri	6	"
" pronoti	17	"
" femorum anticorum	14	"
" " posticorum	31	"
" tibiarium "	34	"

Unterscheidet sich von *Cephalocoema sica* durch den kürzeren Kopfgipfel, das längere Basalglied der Antennen, den eingedrückt punktirt Thorax und die grössere Zahl von Dörnchen an den Hintertibien.

Patria: Porto Allegre (Mus. Berol.).

3. *Cephalocoema costulata* Burm. Fusca, limbo laterali pronoti, praecipue in ♂ flavo. Rostrum capite reliquo parum brevius. Antennae ♀ rostro breviores, ♂ rostrum superantes, articulo basali oculum superante. Oculi longitudinaliter lineati. Caput cum pronoto punctulatum. Pronotum medio, carinula longitudinali, meso- et metanotum carinulis tribus, abdomen carinulis quinque perductis. (In larvis carinae distinctiores.) Femora antica laeves, postica carinata. Tibiae posticae supra, margine interno 13-spinuloso, margine externo 15-spinuloso. Lamina subgenitalis ♂ capite brevior, apice acuminata, marginibus acutis. ♂, ♀.

	♀	Secundum imaginem a Burmeister depictum.	♂	
Long. corporis	85	74	64	mm
" capitis	15	12	10	"
" rostri	7	4.5	3.5	"
" pronoti	16	13	11.5	"
" femorum anticorum	10.5	10	8.5	"
" " posticorum	26	22	20	"
" tibiarium "	27	27	20	"

Cephalocoema costulata Burm., 1882, Abhandl. der Naturf. Gesellsch. zu Halle, XV, S. 9, Taf. I, Fig. 5—7.

Patria: Resp. Argentina (Burm., c. m.), Montevideo (c. m., Mus. Berol.), Paraguay (Mus. Hamburg., c. m.), Matogrosso in Brasilia (Mus. Berol.).

4. *Cephalocoema calamus* Burm. Colore viridi-testaceo, limbo corporis externo pallidiore. Rostrum tetragonum, obtusum, caput reliquum aequans vel in ♂ longius et in hoc sexu apice et basi aequale latum. Antennae in ♀

rostrum aequantes, in ♂ eo breviores (!). Caput cum thorace punctatum. Femora antica et intermedia teretia, postica sulcata. Abdomen in ♀ laeve, in ♂ subtiliter punctatum. Lamina subgenitalis ♂ dimidium caput subaequans. ♂, ♀. (Haec diagnosis secundum Burmeister.)

	♀	♂
<i>Long. corporis</i>	104	98 mm
" <i>capitis</i>	18—19	"

Cephalocoema calamus Burm., 1882, Abhandl. der Naturf. Gesellsch. zu Halle, XV, S. 11.

Patria: Resp. Argentina septentrionalis (Burmeister).

Es wäre nicht unmöglich, dass diese Species, von welcher ich nur die Burmeister'sche Beschreibung kenne, mit *multispinosa* zusammenfällt. Die auffallend starke Bedornung der Hintertibien bei letzterer Species wäre jedoch unzweifelhaft von Burmeister erwähnt, wenn sie sich bei seiner Species fände.

Im Berliner Museum befindet sich ein ♂ aus Brasilien, das mit der vorstehenden Diagnose übereinstimmt. *Tibiae posticae supra, margine interno 10-spinuloso, margine externo 13-spinuloso.*

	♂	
<i>Long. corporis</i>	70	mm
" <i>capitis</i>	15	"
" <i>rostri</i>	7.4	"
" <i>pronoti</i>	14	"
" <i>femorum anticorum</i>	10	"
" " <i>posticorum</i>	22	"
" <i>tibiarum</i> "	23	"

5. ? *Cephalocoema acuminata* Scudder. ♀ *secundum descriptionem imperfectam differt a Cephalocoema sica thorace toto supra, sulcis instructo, transversis et punctis impressis, necnon dimensionibus.*

	♀	
<i>Long. corporis</i>	78	mm
" <i>capitis</i>	20	"
" <i>rostri</i>	8.8	"
" <i>pronoti</i>	12	"
" <i>femorum posticorum</i>	25	"

Cephalocoema acuminata Scudder, 1869, Entomological notes, II, p. 22.

Patria: Quito, Napo (Scudder).

6. *Cephalocoema teretiuscula* spec. nov. *Statura gracillima. Colore pallide olivaceo, linea nigra longitudinali, plus minus distincta, per totum corpus perducta. Caput pronoto longius. Rostrum reliquo capite duplo parum longius, tetragonum, acuminatum. Antennae oculo quadruplo longiores, articulo basali oculo subbreviore. Pronotum in ♀ minutissime granulosum, in ♂ laeve. Meso- et metanotum necnon segmentum abdominale primum unita dimidium pronotum aequantia. Prosternum laeve. Pedes antici ante medium prothoracis*

inserti. Femora antica pronoto breviora. Tibiae posticae supra, inter spinula haud serrulata, margine interno 16-spinuloso, margine externo 18-spinuloso, subtus, utroque margine apicem versus spinuloso, spinulis omnibus nigris. Lamina subgenitalis ♂ rostro parum brevior. ♂, ♀.

	♂	♀
Long. corporis	110	90 mm
" capitis	26	19 "
" rostri	19	12.8 "
" pronoti	20	17 "
" femorum anticorum	14.5	11 "
" " posticorum	30	? "
" tibiarum	31.5	? "

Patria: Mattagrosso in Brasilia (Mus. Berol.), Paraguay (Mus. Hamb.).

7. *Cephalocoema lancea* Burm. ♀. Perlonga, superficie laevi, colore pallide flavo, linea longitudinali nigrescente, utrinque flavo-circumdata, perducta. Rostrum tres longius quam caput reliquum, tetragonum, angulis acute marginatis. Lamina subgenitalis ♂ capite aequae longa. ♂, ♀. (Diagnosis secundum Burmeister.)

	♀	♂ (secundum imaginem a Burmeister depictam).
Long. corporis	175	103 mm
" capitis	40	17 "
" rostri	30	13 "
" pronoti	32	21 "
" femorum anticorum	33	19 "
" " posticorum	50	30 "
" tibiarum	58	38 "

Cephalocoema lancea Burm., 1882, Abhandl. der Naturf. Gesellsch. zu Halle, XV, S. 8, Taf. I, Fig. 1, 2.

Patria: Mendoza in provincia Entrerios in Resp. Argentina (Burmeister).

8. *Cephalocoema lineata* spec. nov. (Fig. 11.) Statura magna, gracillima, colore flavescens, fascia media nigra a capite ad apicem abdominis perducta. Caput pronoto multo longius. Rostrum reliquo capite quadruplo longius, tetragonum. Antennae oculo triplo longiores, articulo primo illo dimidio brevior. Pronotum carina mediana obtusa. Meso- et metanotum cum segmento abdominali primo tricarinata, unita tertiam partem pronoti vix superantia. Prosternum utrinque, pone insertionem pedum, tuberculis alineatis signatum. Femora antica pronotum aequantia. Tibiae posticae supra, inter spinula haud serrulatae, margine interno 5-spinuloso, margine externo 6-spinuloso, subtus, utroque margine apicem versus spinuloso. ♀.

	♀
Long. corporis	160 mm
" capitis	36 "

		♀	
Long. rostri	29	mm	
„ pronoti	29	„	
„ femorum anticorum	29	„	
„ „ posticorum	49	„	
„ tibiaryum „	52	„	

Patria: Mendoza in La Plata (coll. Dohrn).

Proscopia flavirostris Blanchard, 1851; Gay, Hist. fisica y politica de Chile, Zool., Tom. VI, p. 61, dürfte dem Genus *Cephalocoema* angehören.

Ebenso *Proscopia australis* Philippi, 1863, Zeitschrift für die gesammte Naturwissenschaft, XXI, S. 238.

12. *Astroma* Charp. (Fig. 12.)

Statura minore. Colore fusco-griseo. Corpus supra, totum carinis longitudinalibus instructum. Caput conicum, prorectum. Rostrum caput reliquum aequans vel eo brevius. Oculi parum prominentes, longitudinaliter lineati. Antennae rostro breviores, articulo primo tertiam partem oculi haud superante. Pronotum cylindricum, a prosterno sutura divisum, parce spinosum. Mesonotum illo dimidio brevius. Metanotum in ♀ alis rudimentariis, in ♂ alis nullis instructum. Alae parte antica cornea, colore corporis, parte postica membranacea, fusco-splendente. Femora antica et intermedia gracillima, postica vix incrassata, carinata. Tibiae posticae supra spinulosae, interstitiis spinarum minutissime serrulatis vel integris, utrinque spina apicali nulla, subtus, apicem versus utrinque spinulosae. Tarsi unguiculis longis, compressis, apice mucronatis, arolio nullo. Larvae ♂ arolio instructae (!). Abdomen gracile, longitudinaliter carinatum. Lamina subgenitalis ♂ lanceolato producta. Valvulae ovipositoris laeves vel serrulatae. Lamina supraanalis triangulariter producta. ♂, ♀.

Astroma Charpentier, 1845, Orthopt. descr. et depicta, Tab. IV.

Proscopia Westw., Philippi.

Dispositio specierum.

1. *Valvulae ovipositoris serrulatae. Lamina subgenitalis ♂ compressa.*
2. *Statura gracili. Rostrum capite reliquo sublongius. Alae duas tertias partes metanoti superantes.* 1. *chloropterum* Charp.
22. *Statura fortiore. Rostrum capite reliquo dimidio brevius. Alae medium metanoti non attingentes.* 2. *compactum* spec. nov.
11. *Valvulae ovipositoris laeves. Lamina subgenitalis ♂ plana.*
2. *Rostrum reliquo capite brevius. Pronotum margine postico minime spinosum. Alae metanotum superantes.* 3. *granulosum* spec. nov.
22. *Rostrum reliquo capite longius. Pronotum margine postico bispinoso. Alae duas tertias partes metanoti vix superantes.* 4. *foliatum* spec. nov.
- Sedis incertae.* 5. *striatum* Blanch.

1. *Astroma chloropterus* Charp. ♀. Colore griseo, pedibus testaceis. Caput laeviusculum, conicum. Rostrum reliquo capite longius, subacuminatum, lateribus subfoliaceis. Pronotum carinis longitudinalibus tuberculis obtusis granulatis, margine antico necnon margine postico bispinoso. Mesonotum margine postico spinis fortioribus bispinoso. Metanotum cum segmento abdominali primo sine sutura conjunctum. Alae duas tertias partes hujus segmenti uniti attingentes, parte cornea basi et apice aequae lata, parte membranacea tota coerulesco-violacea. Tibiae posticae supra, margine interno 14—16-spinuloso, margine externo 16—20-spinuloso. Valvulae ovipositoris serrulatae. ♂ differt statura graciliore, alis nullis. Larvae marium tarsis areolatis (!), larvae feminarum sicut imagines aroliis nullis instructae.

Astroma chloropterus Charp., 1841, Orthopt. descr. et depicta, Tab. IV.¹⁾

Proscopia subaptera Westw., Arcana entom., p. 55, Tab. 63.

Proscopia sexspinosa Philippi, Zeitschr. f. d. gesammte Naturwissensch., 1863, XXI, S. 237.

Proscopia filiformis Saussure, Orth. nova americ., Rev. et Mag. de Zool., 1861, p. 313.

	♀	♂
Long. corporis	60—70	50 mm
" capitis	14	11 "
" rostri	7.5	5.8 "
" pronoti	11.5	8.5 "
" alarum	2.4	— "
" femorum anticorum	11.5	11 "
" " posticorum	22	? "
" tibiatarum "	24	? "

Patria: Chile (Charpentier, Philippi, c. m.).

2. *Astroma compactum* spec. nov. (Fig. 12, A, B.) Statura compacta. Caput pronoto brevius, conicum, a supero visum, lateribus sinuatis. Rostrum tertiam partem capitis reliqui vix attingens, acuminatum, lateribus acutis. Antennae rostrum aequantes, articulo basali brevissimo. Pronotum carinis obtusis, laevibus, margine antico tridentato, margine postico quadridentato. Mesonotum postice in lobos duos crenatos elevatum. Metanotum a segmento abdominali primo sutura divisum. Alae lobiformes, obovatae, illam divisionem haud attingentes. Femora antica et intermedia obtuse tetragona, apicem versus

¹⁾ Die Beschreibung Charpentier's ist, wie alle von diesem vortrefflichen Beobachter gelieferten Arbeiten, durch ihre Genauigkeit bewundernswerth. Charaktere, welche zu jener Zeit sonst nicht berücksichtigt wurden, sind so gut geschildert, dass sie auch den heutigen Anforderungen entsprechen. Es ist dieser Vorzug umsomehr hervorzuheben, als manche der späteren Diagnosen weit zurückstehen und den Monographen durch ihre Oberflächlichkeit in Verzweiflung bringen. Viele von solchen Species mögen neu sein, allein vergeblich sucht man eine Vergleichung, beziehungsweise Angabe der Unterschiede von den bekannten Species, während die Diagnosen ganz unwesentliche, vielen Species gemeinsame Merkmale berühren und überhaupt keine andere Bedeutung haben, als den geistigen Werth des „mihi“ zu charakterisiren.

fortiora. Femora postica fortiora. Tibiae posticae supra, margine interno 12-spinuloso, margine externo 14-spinuloso. Valvulae ovipositoris serrulatae. ♀.

	♀	
Long. corporis	65	mm
" capitis	8.5	"
" rostri	2.2	"
" pronoti	10	"
" alarum	2.2	"
" femorum anticorum	9	"
" " posticorum	20	"
" tibiaryum "	21	"

Patria: Mendoza, S. Jago in Chile (c. m.).

3. *Astroma granulosum spec. nov. ♀. Corpus supra totum tuberculis elevatis granulosum. Caput conicum, carinulatum et granosum. Rostrum reliquo capite parum brevius, apice latum, obtusum, marginibus tuberculato-foliatis. Pronotum depressusculum, carinis acutis, tuberculis acuminatis scabrum, margine antico bituberculato, margine postico granis longioribus quadratuberculato. Mesonotum postice nec spinosum nec elevatum. Metanotum cum segmento abdominali primo sine sutura connatum. Alae hoc segmentum unitum superantes, parte cornea oblanceolata, parte membranacea infumata, ad marginem violaceo-fasciata. Femora omnia granulosa, gracillima. Tibiae posticae supra, utroque margine 16-spinuloso. Abdomen carinatum. Valvulae ovipositoris breves, haud dentatae.*

	♀	
Long. corporis	55	mm
" capitis	10	"
" rostri	4	"
" pronoti	12.5	"
" alarum	4.5	"
" femorum anticorum	11	"
" " posticorum	21	"
" tibiaryum "	22.5	"

Patria: Mendoza in Chile (c. m.).

4. *Astroma foliatum spec. nov. (Fig. 12, B.) ♀. Statura majore. Corpus totum carinis longitudinalibus obtusis instructum. Caput conicum. Rostrum tetragonum, caput reliquum subaequans, basi et apice aequè latum, apice ipso acuminato, marginibus subfoliatis. Pronotum margine antico et postico in lobos binos foliatis, obtusos productis. Mesonotum postice obtuse bispinosum. Metanotum a segmento abdominali primo sutura divisum. Alae medium hujus segmenti primi vix attingentes, parte cornea obconica, carinata. Pedes antici? Femora postica robustiora. Tibiae posticae supra, margine interno 11-spinuloso, margine externo 13-spinuloso. Abdomen granoso-carinatum. Valvulae ovipositoris integrae, elongatae.*

	♀
<i>Long. corporis</i>	70 mm
" <i>capitis</i>	13 "
" <i>rostri</i>	6·8 "
" <i>pronoti</i>	12 "
" <i>alarum</i>	4 "
" <i>femorum posticorum</i>	22 "
" <i>tibiarum</i> "	25 "

Patria: Arannias in Chile (c. m.).

5. ***Astroma striatum* Blanchard.** 1851, Gay, Hist. fisica y politica de Chile, Zool., Tom. VI, p. 60.

Philippi, Zeitschr. f. d. ges. Naturw., 1863, XXI, S. 237.

Die ausserordentlich mangelhafte Beschreibung weist durch die Angabe, dass die Legescheide gezähnt ist, auf das Genus *Astroma* und dürfte hier dem *Astroma chloropterum* am nächsten stehen, mit Rücksicht auf die Länge des Kopfgipfels, welche dem übrigen Kopfe gleich ist.

Patria: Provincia de Coquimbo in Chile (Blanchard).

Index.

	Seite		Seite
<i>acuminata</i>	105, 115, 117	<i>coniceps</i>	113
<i>Anchotatus</i>	93, 100	<i>Corynorhynchus</i>	92, 101
<i>angustirostris</i>	105, 107	<i>costulata</i>	115, 116
<i>Apioscelis</i>	92, 99	<i>curvicollis</i>	112, 113
<i>armaticollis</i>	113	<i>Epigrypa</i>	93, 112
<i>Astroma</i>	93, 119	<i>filiformis</i>	120
<i>australis</i>	119	<i>flavirostris</i>	119
<i>brevicornis</i>	95	<i>foliatum</i>	119, 121
<i>brevirostris</i>	103	<i>gibbosa</i>	108, 109
<i>bulbosa</i>	100	<i>gigantea</i>	95, 97
<i>calamus</i>	115, 116	<i>gracilis</i>	99
<i>canaliculata</i>	111	<i>granulata</i>	94, 95
<i>chloropterum</i>	119, 120	<i>granulosum</i>	119, 121
<i>Cephalocoema</i>	93, 114	<i>hispidus</i>	102
<i>Columbica</i>	99, 100	<i>hispidulus</i>	102, 103
<i>compacta</i>	99, 101	<i>Hybasa</i>	93, 113
<i>compactum</i>	119, 120		

Monographie der Proscopiden.

123

	Seite		Seite
<i>incertus</i>	105, 106	<i>scabra</i>	95, 97
<i>ingens</i>	94, 96	<i>sexspinosa</i>	120
<i>lancea</i>	115, 118	<i>sica</i>	115
<i>latirostris</i>	94, 96, 102, 103	<i>soror</i>	95, 98
<i>lineata</i>	115, 118	<i>spinusus</i>	102, 104
<i>lobata</i>	108	<i>Stiphra</i>	92, 107
<i>longirostris</i>	105, 107	<i>striata</i>	105
<i>multispinosa</i>	115, 116	<i>striatum</i>	119, 122
<i>occidentalis</i>	114	<i>subaptera</i>	120
<i>oculata</i>	97	<i>subapterus</i>	110, 111
<i>propinquus</i>	105, 106	<i>sublaevis</i>	105
<i>Prosarthria</i>	92, 93	<i>superbus</i>	110
<i>Proscopia</i>	92, 94	<i>Taxiarchus</i>	92, 109
<i>punctatus</i>	104, 105	<i>teretiuscula</i>	115, 117
<i>pyramidalis</i>	95, 98	<i>teretrirostris</i>	93
<i>radula</i>	101, 102	<i>Tetanorhynchus</i>	92, 104
<i>rostrata</i>	98	<i>tuberculata</i>	108
<i>ruficornis</i>	102	<i>variegata</i>	112
		<i>verrucosa</i>	99, 100

Explicatio Tabularum.

Tabula III.

- Fig. 1. *Prosarthria teretirostris* spec. nov.
 A. ♀. — B. ♂. — C. Tibia postica sinistra, latere externo. — D. Tibia postica sinistra, latere interno. — E. Apex abdominis ♂.
- " 2. *Proscopia latirostris* spec. nov.
 A. ♀. — B. ♂. — C. Apex abdominis ♂.
- " 3. *Apioscelis gracilis* spec. nov.
 A. ♀. — B. ♂. — C. Apex abdominis ♂.

Tabula IV.

- Fig. 4. *Corynorhynchus radula* Klug.
 A. ♀. — B. ♂. — C. Tibia postica sinistra, latere externo. — D. Tibia postica sinistra, latere interno. — E. Rostrum ♀. — F. Rostrum ♀ *Corynorhynchi hispidi* Klug.
- " 5. *Tetanorhynchus sublaevis* spec. nov.
 A. ♀. — B. ♂. — C. Apex abdominis ♂. — *Tetanorhynchus punctatus* Klug, D. ♂. — E. Apex abdominis ♂.
- " 6. *Stiphra lobulata* spec. nov. ♀.
- " 7. *Taxiarchus superbus* spec. nov.
 A, B. ♀.

Tabula V.

- Fig. 8. *Anchotatus Peruvianus* spec. nov.
 A. ♀. — B. ♂. — C. Apex abdominis ♂.
- " 9. *Epigrypa curvicollis* spec. nov.
 A, B. ♀.
- " 10. *Hybusa occidentalis* Westw. ♀.
- " 11. *Cephalocoema lineata* spec. nov. ♀.
- " 12. *Astroma compactum* spec. nov. ♀.
 A. ♀. — B. Apex abdominis ♀. — C. *Astroma foliatum* spec. nov., Apex abdominis.

Fig. 1.

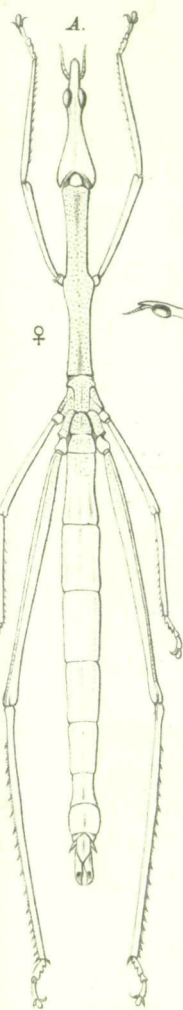


Fig. 1.

B.♂

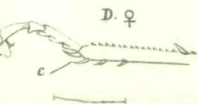
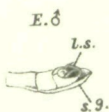
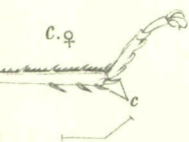


Fig. 2.

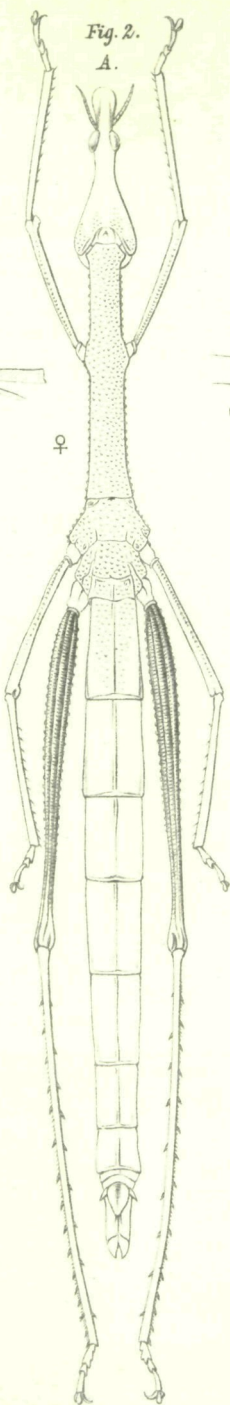


Fig. 2.

C. ♂

l.s.

♀

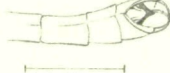


Fig. 2.

B. ♂

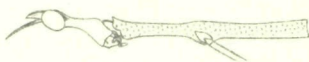


Fig. 3.

C.đ

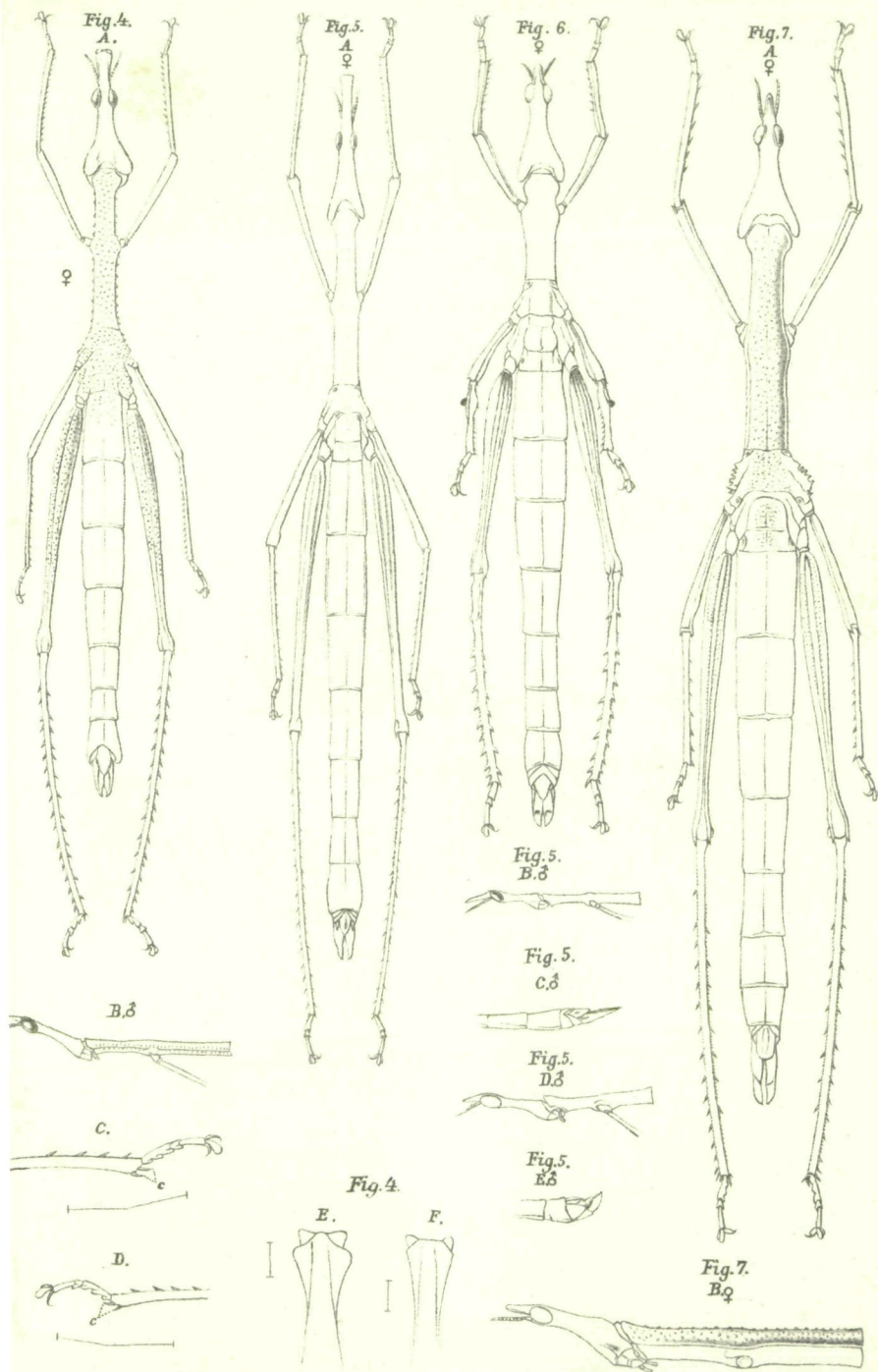
l.s.

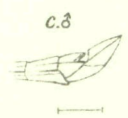
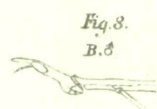
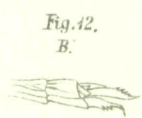
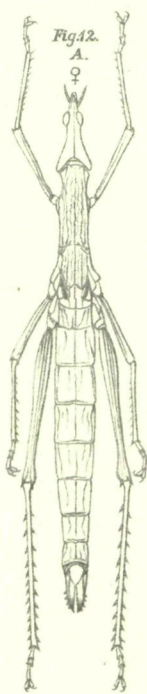
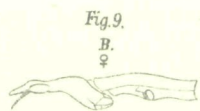
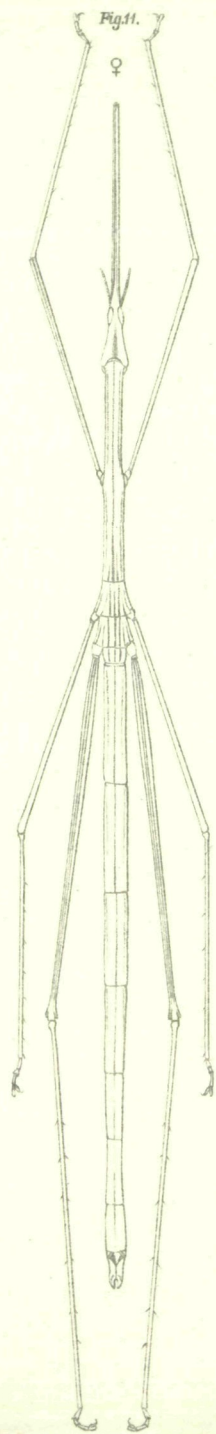
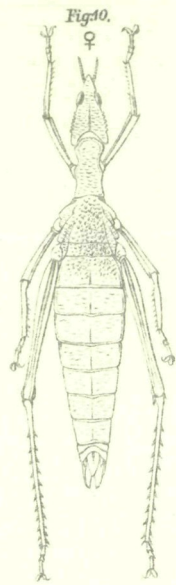
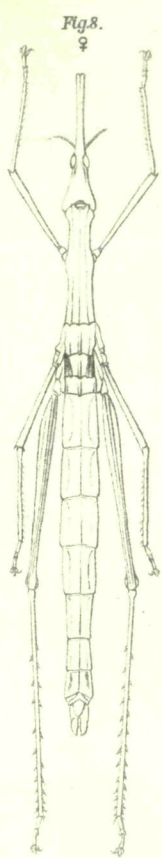


Fig. 3.

B. ♂







ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Brunner von Wattenwyl Carl (Karl), (Carolus) Friedrich

Artikel/Article: [Monographie der Proscopiden. 87-124](#)